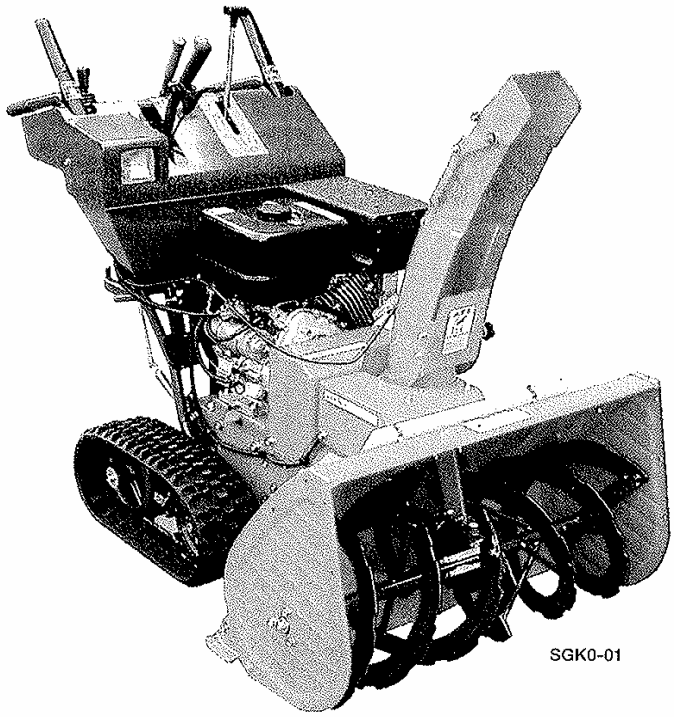
FUJii

SCHNEEFRÄSE
Bedienungsanleitung

Sk810M
Sk708M



Zur sicheren Arbeit und korrekter Inbetriebnahme.
Verwahren sie die Bedienungsanleitung gut und lesen sie sie sorgfältig durch!

FUJii Corporation

Wichtige Sicherheitspunkte für die Schneefräse
beachten sie folgende Punkte beim gebrauch der Maschine
Achten sie während der Arbeit auf rotierende Teile wie den Sammler, die Rotoren und andere!
beim bewegen der Schneefräse, vergewissern sie sich das alle Abdeckungen korrekt und sicher angebracht sind!
bewegen sie das Gerät rückwärts, bewegen sie es langsam und passen nach hinten gut auf!
vor Servicearbeiten immer den Motor abstellen!
beim arbeiten mit einer 2. Person, verständigen sie sich sicher durch lautes zurufen!

Die erwähnten wichtigen Punkte sind zum sicheren Arbeiten unbedingt einzuhalten! Andere Punkte in der Betriebsanleitung zur Sicherheit sind ebenso einzuhalten und sind mit ⚠ gekennzeichnet!

Vielen Dank für den Kauf einer
Fujii-Schneefräse!

ZU ERST!

Diese Bedienungsanleitung enthält hauptsächlich Punkte zur Sicherheit, die beim Gebrauch einzuhalten sind, sowie technische Punkte für Gebrauch und Wartung, die für eine optimale Funktion des Gerätes wichtig sind!

Dieses Gerät ist zum Schneeräumen bestimmt. Bauen Sie es nicht um und verwenden Sie es niemals für andere Zwecke!

Nicht nur beim erstmaligen inbetriebnehmen durchlesen, sondern lesen sie diese Bedienungsanleitung bei jedem Gebrauch für eine sicher Arbeit mit dem Gerät!

Die Bedienungsanleitung gut aufheben, damit sie sie jederzeit zur Hand haben!

Bei weggabe oder verleihung des Gerätes an andere Personen, lassen sie die Bedienungsanleitung durchlesen zum verstehen der Sicherheit. Danach legen sie die Bedienungsanleitung dem Gerät bei!

Sollte die Bedienungsanleitung verloren gehen oder unbrauchbar werden, fordern Sie bei Ihrem Händler eine neue an.

Beachten Sie bitte, dass Teile des Gerätes im durch ständige Verbesserungen anders sein könnten. Dadurch kann es passieren das einzelne Abbildungen bzw. angaben nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen!

Bestehen Unklarheiten, bitte an den Fachhändler wenden!

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung, weisen auf besonders wichtige Angaben hin. Lesen und befolgen sie diese Angleitungen sehr sorgfältig!

Markierung	Bemerkung
⚠ Gefahr	Eine Nichtbefolgung des Hinweises führt zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode!
⚠ Warnung	Eine Nichtbefolgung des Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen!
⚠ Vorsicht	Eine Nichtbefolgung des Hinweises kann zu schweren Verletzungen führen!
Wichtig	Bei Nichteinhalten des Hinweises kann es zu Störungen oder Beschädigungen des Gerätes kommen!
Hinweis	Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis!

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SCHNEEFRÄSE..... I

ALS ERSTES II

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE.....1

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 2
Vorsichtsmaßnahmen vor/nach Gebrauch des Gerätes 3
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Gerätes 7
Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren und Schneeräumen 9
Vorsichtsmaßnahmen bei Wartung und Lagerung 14
Sicherheitsaufkleber 15

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG..... 17

VOR DER BENUTZUNG 18

1. Über die Wartung 18
2. Namen der Teile 19
3. Teile und ihre Funktion 20
4. Vorbereitung für den Einsatz 21

BEDIENUNG 23

1. Anlassen des Motors 23
2. Abstellen des Motors 24
3. Wie starte ich das Gerät…… 24
4. Wie stoppe ich das Gerät……...25
5. Richtungsänderung 26
6. Verladen auf/vom LKW..... 27

SCHNEERÄUMEN 28

1. Voraussetzungen..... 28
2. Schneeräumen..... 28
3. Effektives Schneeräumen 31
4. Überprüfungen nach dem Gebrauch 33

TEIL 3 – WARTUNG 34

WARTUNG 35

1.Wartungsliste..... 35

2. Ölkontrolle 37
o Kontrollieren sie das Motor Öl 37
o Kontrollieren sie die Öltank Schmierung 38

3. Schmieren ……. 39

4. Ölen von Kabeln 39

5. Ölen von Gelenken 39

6. Scherbolzen 40

7. Elektrische Teile 41
o Überprüfung der Batterie..... 41
o Batterie 41
o Elektrische Kabel 42
o Zünder……42

LÄNGERE LAGERZEITEN 43

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG 44

TEIL 4 – TECHNISCHE DATEN / ANHANG..... 46

1. Genaue Angaben 46
2. Angaben von Keilriemen und Motoröle 47
3. Zusatzteile 48
4. Mitgelieferte Teile und Zubehör..... 48
5. Verbrauchsteile 48

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Teil sind wichtige Punkte, die sie für einen sicheren Gebrauch des Gerätes einhalten müssen!

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann es zu tödlichen Unfällen, Verletzungen, Brand, Vergiftung usw. führen!

Lesen Sie diesen Abschnitt besonders aufmerksam durch, um einen sicheren Gebrauch des Gerätes zugewährleisten.

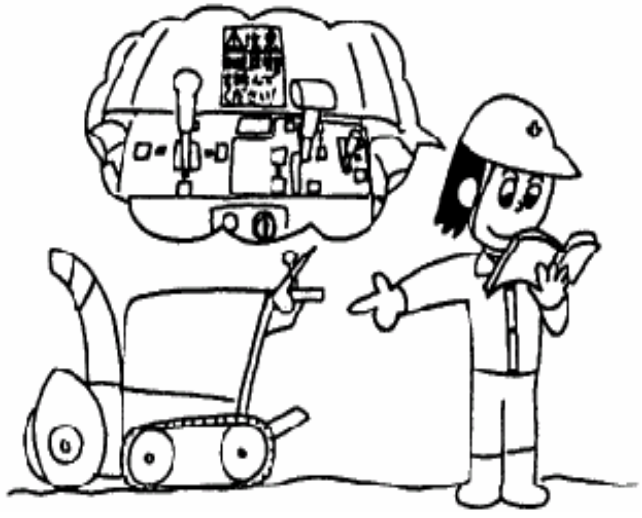
Beachten Sie bitte, dass einzelne Angaben in dieser Bedienungsanleitung möglicherweise nicht auf das von Ihnen gekaufte Modell zutreffen.

Lesen Sie auch die Betriebsanleitung des Motorherstellers aufmerksam durch.

⚠ FÜR EINEN SICHEREN GEBRAUCH

⚠ Achtung

Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch. Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind stets genau zu befolgen. Eine Nichtbeachtung wichtiger Hinweise kann zu tödlichen Unfällen oder zu Verletzungen bzw. zu Beschädigungen des Gerätes führen.



TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

- **ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN**

⚠ WARNUNG

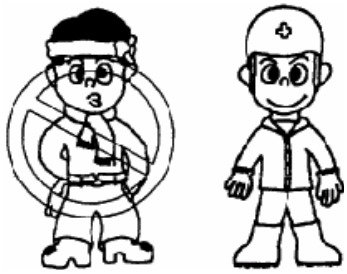
Bedienen Sie das Gerät niemals unter Einfluss von Medikamentenoder bei sonstiger Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit ...

... Trunkenheit
... Schwangerschaft
... Alter unter 18 Jahre
... Unerfahrenheit, mangelnde Erfahrung mit der Bedienung

01-02

⚠ WARNUNG

Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Handschuhe sowie geeignete Kleidung. Achten Sie darauf, dass Sie keine weiten oder herabhängenden Kleidungsstücke tragen – es besteht die Gefahr, dass Körperteile in das Gerät hineingezogen werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



01-03

⚠ WARNUNG

Dies ist ein Schneeräumungsgerät!
Es ist ausschließlich zum Schneeräumen bestimmt.
Verwenden Sie es also niemals für andere Zwecke.
Bei Nichtbeachtung besteht akute Unfallgefahr.

01-04

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Gerät an jemanden weitergeben, vergessen Sie nicht, den Betreffenden mit der Bedienung vertraut zu machen und ihn zu veranlassen, diese Bedienungsanleitung durchzulesen. Bei mangelhafter Unterweisung kann es zu tödlichen Unfällen oder zu Verletzungen bzw. zu Beschädigunger des Gerätes kommen.

01-06

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Bauen Sie das Gerät nicht um und verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Ungeeignete Ersatzteile und unzulässige Änderungen können zu Beschädigungen am Gerät, zu Unfällen und Verletzungen führen.

01-07

⚠ WARNUNG

Da sich unter den Abdeckungen des Gerätes drehende und bewegliche Teile befinden, ist das Hineingreifen mit der Hand gefährlich! Sollten solche Eingriffe erforderlich sein, vergesser Sie niemals, vorher den Motor abzustellen, da es sonst zum Hineinziehen von Körperteilen mit den entsprechend schwerwiegenden Folgen kommen kann.

01-05

- **VORSICHTSMASSNAHMEN VOR/NACH GEBRAUCH DES GERÄTES**

⚠ GEFAHR

Bei laufendem oder heißem Motor darf das Gerät weder geschmiert noch überprüft werden. Es könnte zu Verbrennungen oder einem Brand kommen.

01-08

⚠ GEFAHR

Beim Nachfüllen von Kraftstoff darf nicht geraucht werden und ist keine offene Flamme als Lichtquelle zu verwenden. Es besteht Feuergefahr!

01-09

⚠ GEFAHR

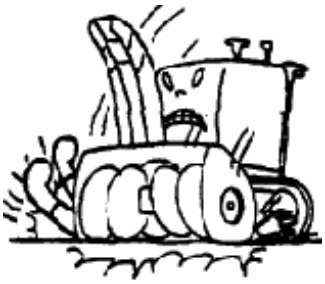
Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offene Flamme als Lichtquelle, wenn Sie bei der Überprüfung der Batterie einen Verschlussstopfen entfernen. Es besteht Feuergefahr!

01-10

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ GEFAHR

Achten Sie stets darauf, dass sich weder Ihre Füße noch ein anderer Körperteil im Bereich unterhalb des Gerätes befindet! Unerwartete Bewegungen des Gerätes könnten zu Verletzungen führen.



01-12

⚠ WARNUNG

Die Auspuffgase des Gerätes sind lebensgefährlich! Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen. Sollte das Gerät im Inneren eines Gebäudes in Betrieb genommen werden müssen, sorgen Sie durch Öffnen von Türen und Fenstern für eine ausreichende Durchlüftung.

01-13

⚠ WARNUNG

Achten Sie auf mögliche Lecks im Kraftstoffsystem. Bei Undichtheiten besteht akute Feuergefahr!

01-14

⚠ WARNUNG

Nach dem Nachfüllen von Kraftstoff ist der Verschluss sorgfältig zu schließen. Sollten Sie etwas Kraftstoff, verschüttet haben wischen Sie ihn mit einem Lappen gründlich auf, da sonst Feuergefahr besteht!

01-15

⚠ WARNUNG

Die Batterieflüssigkeit darf nicht mit Haut oder Kleidung in Berührung kommen! Sollte es trotzdem einmal zu einem Hautkontakt kommen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser. Die Batterieflüssigkeit kann den Stoff der Kleidung zerfressen und Hautverätzungen verursachen!

01-11

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Beachten Sie bei der Handhabung der Batterie die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Beim Einbau der Batterie schließen Sie zuerst den positiven Pol (+) an; beim Ausbau der Batterie nehmen Sie zuerst die Klemme vom negativen Pol (–) ab. Bei Kurzschluss besteht Feuergefahr.

01-16

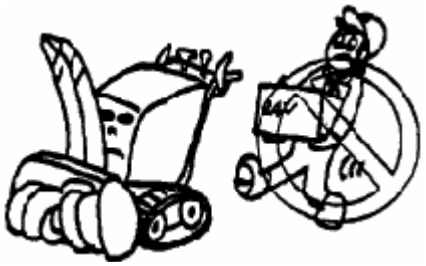
⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der positive Pol (+) der Batterie nicht mit dem negativen Pol (–) oder mit dem Gehäuse des Gerätes (dieses ist mit dem negativen Pol verbunden – ‚Masse') in Berührung kommt. Bei einem solchen Kontakt kommt es zum Kurzschluss und es besteht Feuergefahr.

01-17

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie nur eine Batterie, die den in dieser Bedienungsanleitung angeführten technischen Daten entspricht. Bei Verwendung einer ungeeigneten Batterie besteht Feuergefahr.



01-18

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Verkabelung und die elektrischen Leiter auf mögliche Beschädigungen an der Isolation und auf gelöste Kontakte. Ein Kurzschluss kann zu elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.

01-19

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie vor Beginn der Schneeräumung Holzstücke, Kunststoffteile, Schläuche, Stroh, Stricke, Kleidungsstücke und sonstige Fremdkörper aus dem Arbeitsbereich. Diese Gegenstände könnten weggeschleudert werden und in der Nähe befindliche Personen verletzen.

01-20

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Reinigen Sie den Auspufftopf und den Motor von gegebenenfalls vorhandenem Schmutz, Staub oder verschüttetem Kraftstoff. Achten Sie vor und während der Arbeit immer darauf, dass keinerlei Verschmutzungen dieser Art vorliegen. Sie könnten zu Überhitzung oder Brand führen.

01-22

⚠ WARNUNG

Führen Sie Wartungsarbeiten auf einer ebenen und standfesten Fläche durch. Ein Umkippen des Gerätes könnte zu Verletzungen führen.

01-24

⚠ WARNUNG

Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorrichtungen vertraut und überprüfen Sie deren Zustand vor Einsatz des Gerätes. Störungen an diesen Vorrichtungen könnten schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle auslösen.

01-25

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie den Zustand des Gerätes vor und nach jedem Einsatz. Inspizieren Sie insbesondere die Kupplungshebel und andere Bedienungselemente. Sollten diese Vorrichtungen defekt sein, verwenden Sie das Gerät nicht vor deren Instandsetzung. Eine mangelnde Wartung des Gerätes kann zu Unfällen und Beschädigungen des Gerätes führen.

01-26

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen am Gerät angebracht sind. Vergessen Sie nach Wartungsarbeiten oder Überprüfungen niemals, die abgenommenen Abdeckungen wieder anzubringen. Bewegliche Teile könnten sonst schwerwiegende Verletzungen hervorrufen.

01-23

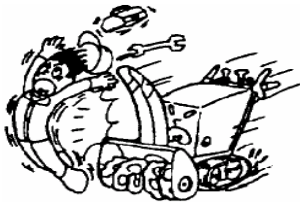
⚠ VORSICHT

Lassen Sie den Auspufftopf vor entsprechenden Wartungsarbeiten abkühlen. Ein heißer Auspufftopf kann Verbrennungen verursachen!

01-27

⚠ VORSICHT

Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie mit Austausch eines Keilriemens, Überprüfung des Gerätes, Ölen oder Schmieren beginnen. Es könnten sonst Körperteile in das Gerät hineingezogen werden, was zu schweren Verletzungen führt.



01-28

- **VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM TRANSPORT DES GERÄTES**

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie zum Laden des Gerätes auf einen Lastkraftwagen bzw. zum Abladen eine Laderampe mit entsprechender Größe und Tragfähigkeit sowie mit rutschfester Oberfläche. Sollte das Gerät von der Laderampe fallen, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Ladestege
- Tragfähigkeit: ausreichend, um das Gewicht des Gerätes tragen zu können
- Breite: mehr als 1,2 x Breite der Raupenkette
- Länge: mehr als 4 x Höhe der Ladefläche
- Einhängehaken, rutschfeste Oberfläche

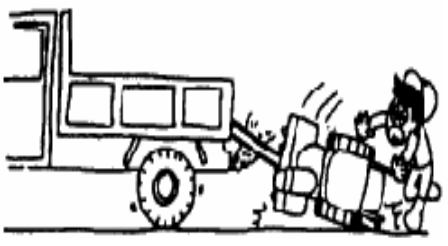
⚠ WARNUNG

Befestigen Sie die Ladestege am LKW. Ein Abrutschen des Ladesteges vom LKW kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

01-29

⚠ WARNUNG

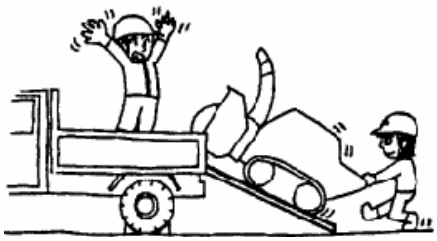
Sichern Sie den LKW durch Unterlegekeile und Einlegen eines geeigneten Ganges. Vergessen Sie nicht, die Feststellbremse anzuziehen. Bei einer unerwarteten Bewegung des LKW könnte es zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen kommen!



01-30

⚠ WARNUNG

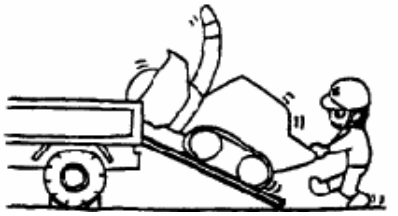
Ziehen Sie beim Verladen des Gerätes einen Helfer hinzu und achten Sie mit besonderer Sorgfalt auf die Umgebung. Sollte das Gerät von der Laderampe fallen, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.



01-32

⚠ WARNUNG

Fahren Sie beim Laden des Gerätes vorwärts und beim Ausladen rückwärts. Ein Verlust der Kontrolle über die Steuerung kann Verletzungen und die Beschädigung des Gerätes nach sich ziehen.



01-33

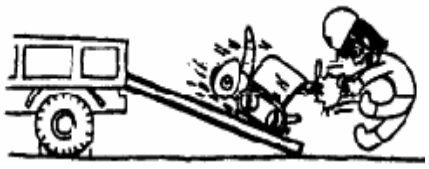
⚠ WARNUNG

Sichern Sie das Gerät für den Transport auf dem LKW sorgfältig mit einem Zurrseil. Sollte das Gerät vom LKW fallen, kann dies zu Beschädigungen und zu Personenschaden führen.

01-34

⚠ WARNUNG

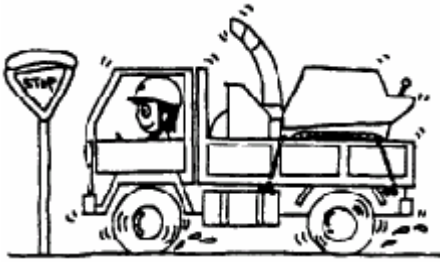
Kuppeln Sie während des Fahrens auf der Laderampe niemals den Fahrantrieb aus und fahren Sie mit der niedrigsten Geschwindigkeit. Sie müssen mit der Bedienung des Gerätes gründlich vertraut sein, bevor Sie das Verladen über die Laderampe vornehmen. Ein Abrutschen des Gerätes von der Laderampe kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.



01-35

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für den Transport des Gerätes auf öffentlichen Straßen einen Lastkraftwagen. Das Befahren einer öffentlichen Verkehrsfläche mit dem Gerät könnte zu Verletzungen oder Verkehrsunfällen führen.



01-37

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

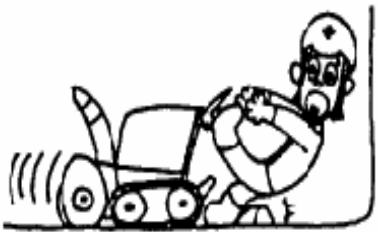
Kuppeln Sie vor dem Laden bzw. Ausladen auf den LKW bzw. vom LKW den Fräsantrieb aus und heben Sie den Fräskopf an. Eine Unterlassung dieser Maßnahmen kann schwerwiegende Unfälle zur Folge haben.

01-31

- **VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM FAHREN UND SCHNEERÄUMEN**

⚠ GEFAHR

Fahren Sie im Rückwärtsgang besonders vorsichtig, achten Sie auf sicheren Tritt und schauen Sie nach hinten, um nicht zu stolpern oder zwischen dem Gerät und anderen Gegenständen eingeklemmt zu werden. Bei solchen Zwischenfällen kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.



01-38

⚠ GEFAHR

Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie mit Hilfe des mitgelieferten Stabes einen verstopften Auswurfkamin ausräumen. Bei Fahrlässigkeit besteht die Gefahr, dass Körperteile in das Gerät hineingezogen und Sie ernsthaft verletzt werden.

01-39

⚠ WARNUNG

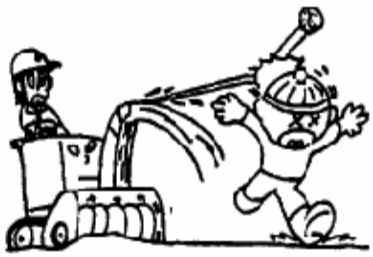
Bevor Sie den Motor anlassen, lösen Sie die Fahr- und dDie Fräskupplung und befestigen Sie den Not-Stoppschalter an Ihrer Kleidung. Unerwartete Bewegungen des Gerätes könnten zu Verletzungen führen.

01-40

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Kinder in die Nähe des Gerätes gelangen! Kinder im Nahbereich des Gerätes könnten ernsthaft oder sogar tödlich verletzt werden!



01-21

⚠ WARNUNG

Befahren Sie mit dem Gerät niemals steile Hänge! Sollte ein solches Befahren einmal unbedingt erforderlich sein, fahren Sie mit der niedrigsten Geschwindigkeit und mit höchster Vorsicht. Unerwartete Bewegungen und Umkippen des Gerätes können sehr gefährlich sein.

01-41

⚠ WARNUNG

Sollte es einmal unbedingt erforderlich sein, das Gerät auf einem steilen Hang zu parken, stellen Sie den Motor ab, senker Sie den Fräskopf ab, legen Sie den niedrigsten Vorwärtsgang ein und sichern Sie die Raupenketten mit Holzklötzen. Bei Unterlassung dieser Maßnahmen könnte das Gerät plötzlich in Bewegung geraten und einen Unfall verursachen.

01-42

⚠ WARNUNG

Stellen Sie den Schalthebel beim Befahren von Hängen niemals in die Leerlaufstellung und lösen Sie nicht die Fahrkupplung. Fahrlässigkeit kann ein Überschlagen des Gerätes oder einen sonstigen Unfall zur Folge haben.

01-43

⚠ WARNUNG

Schneeräumen auf gefrorenem Boden sollte vermieden werden. Sollte der Einsatz des Gerätes unter solchen Bedingungen einmal unbedingt erforderlich sein, seien Sie besonders vorsichtig und wählen Sie eine möglichst niedrige Geschwindigkeit. Fahrlässigkeit kann zu Stürzen oder sonstigen Unfällen führen.

01-62

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

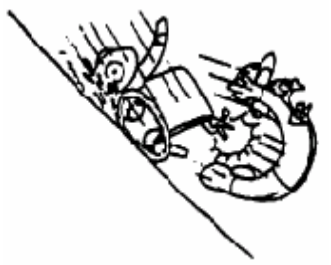
⚠ WARNUNG

Lassen Sie sich niemals zu einer unvorsichtigen Fahrweise oder zum freihändigen Fahren verleiten. Fahrlässigkeit ist höchst gefährlich.

01-45

⚠ WARNUNG

Bevor Sie sich vom Gerät entfernen, stellen Sie es auf ebenem Grund ab, senken Sie den Fräskopf, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab. Sollte das Gerät einmal unbedingt auf einem Hang geparkt werden müssen, sichern Sie die Raupenketten mit Holzklötzen. Ein ungesichertes Gerät könnte plötzlich in Bewegung geraten und einen Unfall verursachen.



01-46

⚠ WARNUNG

Wenn Sie bei Dunkelheit arbeiten müssen, schalten Sie den Arbeitsscheinwerfer ein. Schlechte Sichtverhältnisse können zu Unfällen führen.

01-48

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, wohin der Schnee geschleudert wird. Der Auswurfstrahl darf nicht auf Personen, Fahrzeuge oder Gebäude gerichtet sein. Besondere Vorsicht ist bei Arbeiten auf kiesbedecktem Grund geboten. Weggeschleuderte Fremdkörper können Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen.

01-49

⚠ WARNUNG

Vor dem Austausch der Scherbolzen ist der Motor unbedingt abzustellen. Wenn während des Einsatzes ein Scherbolzen bricht, lösen Sie die Fräskupplung, legen Sie den niedrigsten Gang ein und stellen Sie den Motor ab. Dann tauschen Sie den Scherbolzen aus. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgangsweise kann das Gerät unerwartet in Bewegung geraten und schwerwiegende Unfälle verursachen.

MOTOR ABSTELLEN!

01-51

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Nähern Sie sich nicht dem Fräskopf, wenn das Fräswerk in Betrieb ist. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich und die Umgebung, bevor Sie den Fräsantrieb einschalten. Bei Unachtsamkeit könnten Körperteile in das Gerät hineingezogen werden, was zu schweren Verletzungen führt.

ROTIERENDE TEILE!

01-52

⚠ WARNUNG

Fahren Sie zu Beginn nur langsam. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie wenden wollen und wenn Sie auf unebenem Grund oder Hang fahren. Unachtsamkeit kann Beschädigungen des Gerätes, Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

01-44

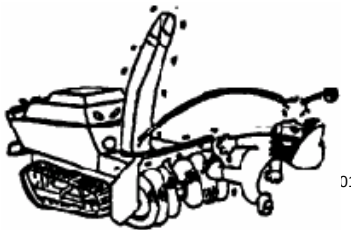
⚠ WARNUNG

Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn Sie etwas Außergewöhnliches bemerken – etwa Fremdkörper im Fräswerk, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche. Überprüfen Sie den Motor, nachdem dieser und andere heiße Teile abgekühlt sind. Unachtsamkeit kann Beschädigungen des Gerätes, Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

01-53

⚠ WARNUNG

Halten Sie Hände, Beine und Kopf von rotierenden Teilen und vom Auswurfkamin fern und schauen Sie nicht aus unmittelbarer Nähe in diese Teile. Unachtsamkeit könnte Verletzungen durch weggeschleuderte Gegenstände oder durch Hineingezogen werden zur Folge haben.



01-47

⚠ WARNUNG

Fahren Sie mit dem Gerät nicht durch brennende Gebäude oder durch Feuer. Es besteht akute Explosionsgefahr.

01-54

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

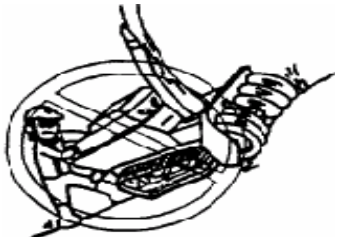
⚠ VORSICHT

Achten Sie auf Gräben und Buckel im Arbeitsbereich, insbesondere auf Hängen. Unachtsamkeit kann Stürze, Umkippen des Gerätes und Unfälle zur Folge haben.

01-55

⚠ VORSICHT

Arbeiten Sie auf Hanglagen nie quer zum Hang. Durch Stürze oder Umkippen des Gerätes könnte es zu schwerwiegenden Unfällen kommen.



01-50

⚠ VORSICHT

Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und scharfe Wendungen. Fahren Sie bedächtig und achten Sie auf die Umgebung. Unvorsichtiges Fahren kann zu Personenschäden führen.

01-56

⚠ VORSICHT

Vergessen Sie niemals, den Fräsantrieb abzuschalten und den Fräskopf anzuheben, wenn Sie das Gerät mit dem Antrieb bewegen. Bei Nichtbefolgung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten Körperteile in das Gerät hineingezogen werden, was zu schweren Verletzungen führt.

01-57

⚠ VORSICHT

Schalten Sie den Fräsantrieb ausschließlich zum Schneeräumen oder bei entsprechenden Wartungsarbeiten ein. Bei Nichtbefolgung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten Körperteile in die rotierende Fräse hineingezogen werden, was zu schweren Verletzungen führt.

FRÄSWERK
EINGESCHALTET!!!

01-36

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

- **VORSICHTSMASSNAHMEN BEI WARTUNG UND LAGERUNG**

⚠ GEFAHR

Bringen Sie keine Schutzabdeckungen an, bevor das Gerät abgekühlt ist. Es besteht Feuergefahr.

01-58

⚠ WARNUNG

Sollte das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen und gelagert werden, entfernen Sie vorher den Kraftstoff aus dem Tank und aus dem Vergaser und bauen Sie die Batterie aus. Eine Unterlassung dieser Maßnahmen kann zu Störungen am Gerät führen.

01-59

⚠ VORSICHT

Stellen Sie den Motor vor Wartungsarbeiten ab. Es könnten sonst Körperteile in das Gerät hineingezogen werden, was zu schwerwiegenden Verletzungen führt.

01-60

⚠ VORSICHT

Führen Sie jährlich die vorgeschriebene Wartung durch. Insbesondere die Kraftstoffleitung und die elektrischen Leitungen sind alle zwei Jahre auszutauschen. Mangelnde Wartung kann Störungen und Unfälle zur Folge haben.

01-61

TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSAUFKLEBER

- Auf dem Gerät sind Sicherheitsaufkleber angebracht. Befolgen Sie die darauf enthaltenen Hinweise sorgfältig.

- Verschmutzte Sicherheitsaufkleber müssen gereinigt und wieder einwandfrei lesbar gemacht werden.

- Beschädigte oder abgefallene Sicherheitsaufkleber sind durch neue zu ersetzen.

- Falls Sie einen Teil, auf dem ein Sicherheitsaufkleber angebracht ist, austauschen, fordern Sie bei Ihrem Fachhändler auch einen neuen Aufkleber an.

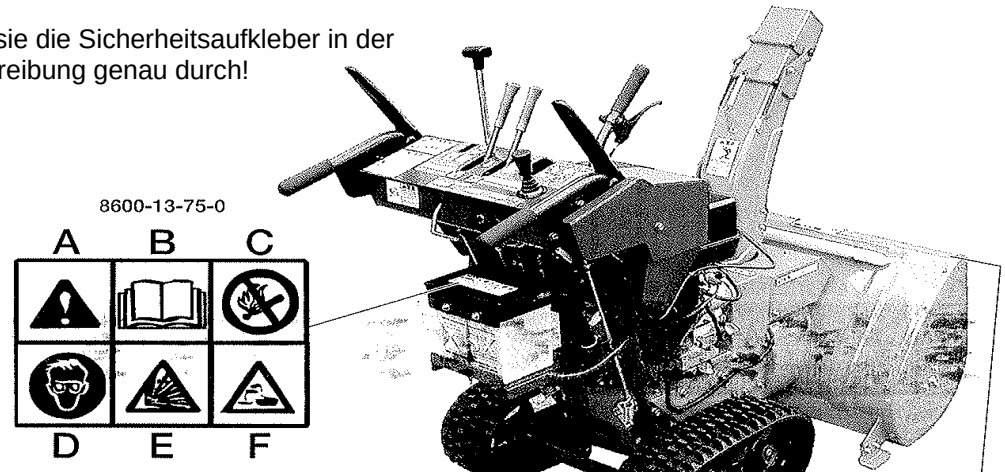
- Geben Sie bei Bestellung eines neuen Sicherheitsaufklebers die entsprechende Bestellnummer an (siehe untenstehende Abbildung).

- Bei Reinigung des Gerätes könnten die Sicherheitsaufkleber durch einen scharfen Wasserstrahl gelöst werden. Richten Sie daher nie einen Hochdruckwasserstrahl auf die Aufkleber.

- Lesen Sie auch in der Betriebsanleitung des Motorherstellers nach, welche Sicherheitsaufkleber auf dem Motor angebracht sind.

POSITION UND BEDEUTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER

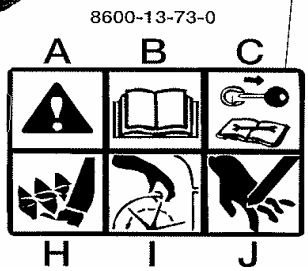
lesen sie die Sicherheitsaufkleber in der Beschreibung genau durch!



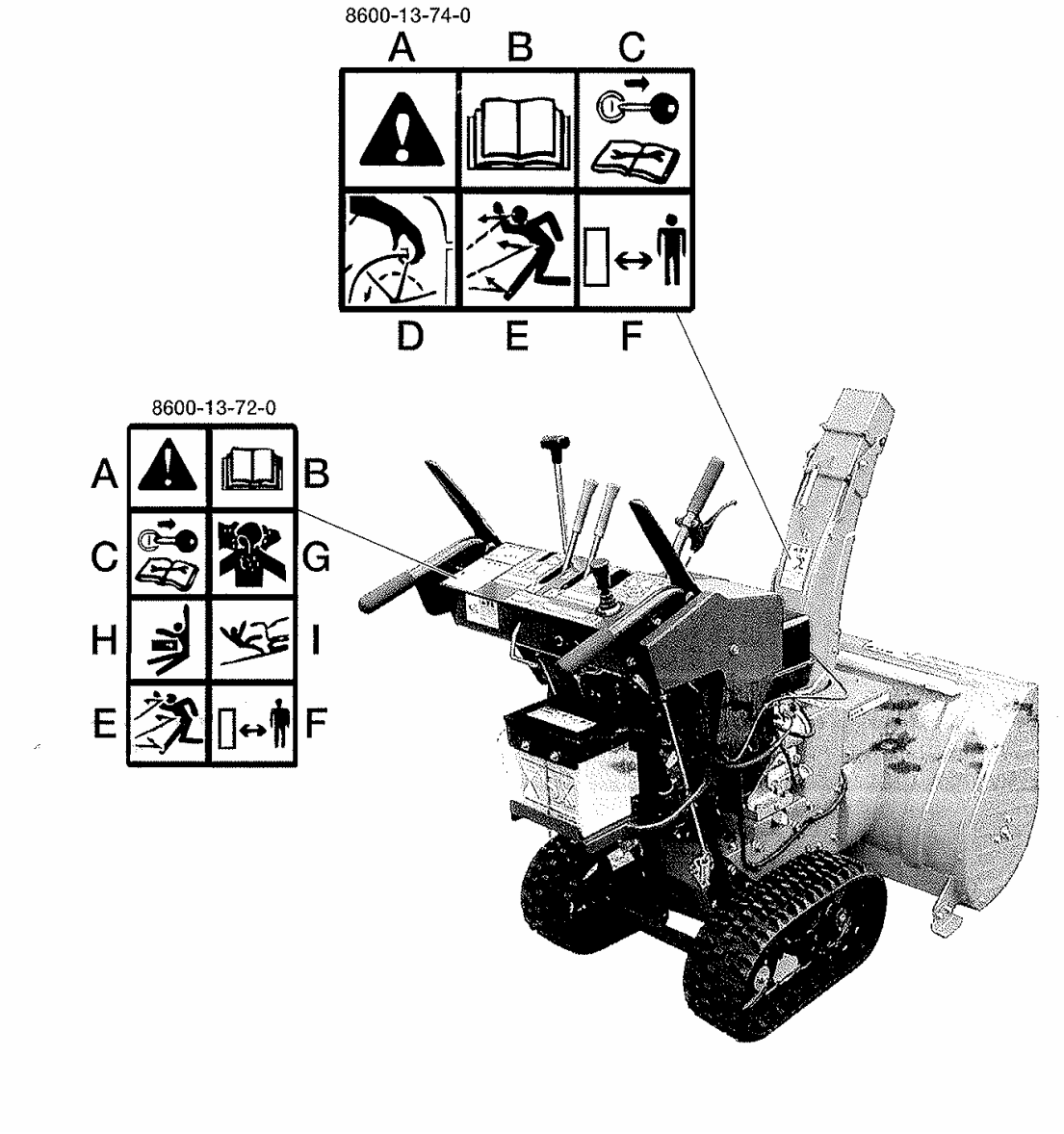
8600-13-75-0

A Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!
B Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
C Offene Flamme, funkenbildende Geräte von der Batterie fernhalten, nicht rauchen. Best.-Nr.: **8600-13-73-0**
D In der Nähe der Batterie immer Sicherheitsbrille und Schutzkleidung tragen.
E Die Batterie kann bei unsachgemäßer Behandlung explodieren.
F Die Batterieflüssigkeit ist ätzend.
G Generell vor Arbeiten oder Reparaturen am Gerät Motor abstellen, Schlüssel abziehen, Kerzenstecker ziehen und Bedienungsanleitung lesen.
H Halten Sie die Füße während des Gebrauchs von allen rotierenden Teilen fern. Rotierende Teile können Körperteile abtrennen!
I Halten Sie die Hände stets von rotierenden Teilen fern.
J Vor Wartungsarbeiten jeder Art Motor abstellen. Rotierende Teile können Körperteile abtrennen!

8600-13-73-0



TEIL 1 – SICHERHEITSHINWEISE



A Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!
B Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
C Generell vor Arbeiten oder Reparaturen am Gerät Motor abstellen, Schlüssel abziehen, Kerzenstecker ziehen und
Bedienungsanleitung lesen.
D Halten Sie die Hände stets von rotierenden Teilen fern.
E Halten Sie sich immer vom Auswurfbereich fern.
F Halten Sie alle Unbeteiligten vom laufenden Gerät fern.
G Die Auspuffgase rufen erns thafte gesundheitliche Schäden hervor und können im schlimmsten Fall sogar zum Tod
führen.
H Fahren Sie vorsichtig an. Unvorsichtiges Anfahren kann Personenschäden zur Folge haben.
I Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt auf einer Böschung stehen

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

- Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für die richtige Bedienung, durch welche die bestmögliche Leistung des Gerätes erreicht werden kann.

- Der Abschnitt enthält an einigen Stellen Wiederholungen aus Teil 1.

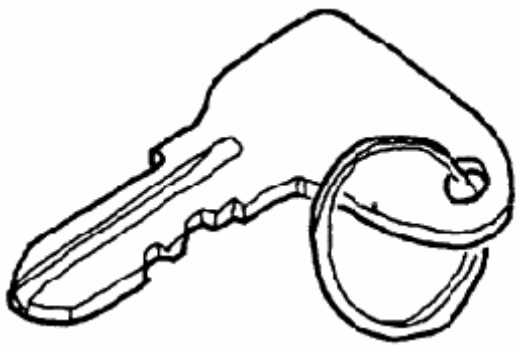
- Bei Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen kann es zu tödlichen Unfällen, zu schwerwiegenden Verletzungen und zu starken Beschädigungen des Gerätes kommen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch für einen sicheren Gebrauch!

.

⚠ Vorsicht

Nur die richtige Bedienung gewährleistet
die bestmögliche Leistung des Gerätes!



02-8619-01

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem Gebrauch

1. GARANTIE UND KUNDENDIENST

- VERWENDUNGSZWECK UND EINSCHRÄNKUNGEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES

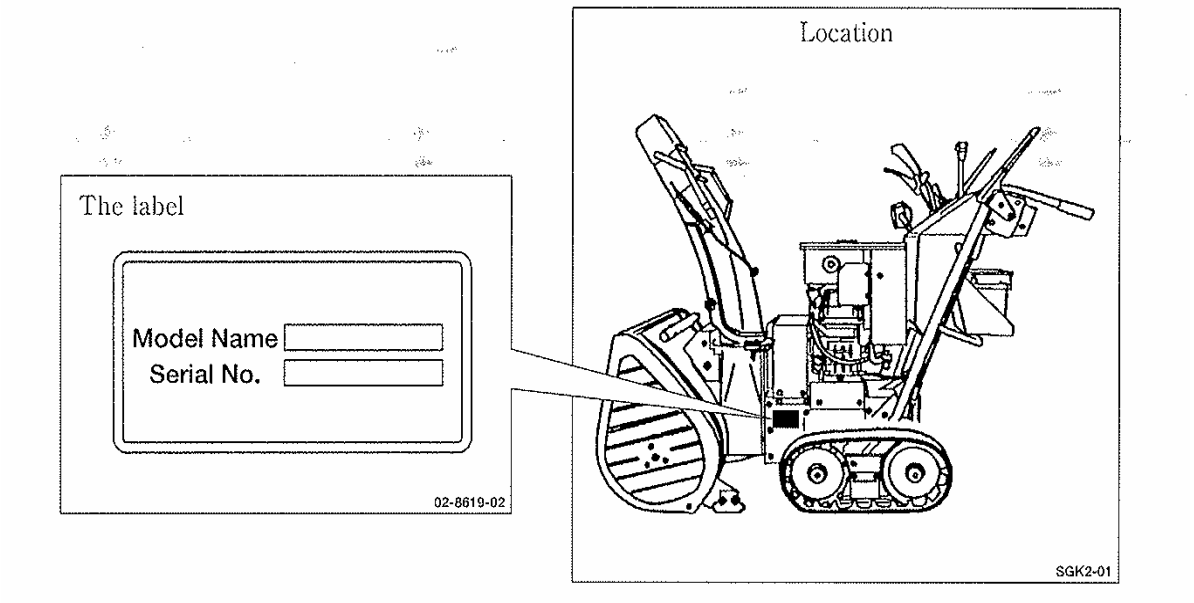
o Diese Schneefräse ist ausschließlich zum Schneeräumen bestimmt.
o Verwenden Sie das Gerät niemals für andere Zwecke und bauen Sie es nicht um.
o Bei Verwendung des Gerätes für andere Zwecke und bei Vornahme von Umbaumaßnahmen am Gerät erlischt die Garantie.

- GARANTIE

o Dem Gerät liegt ein Garantieschein bei. Lesen Sie diesen vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch.

- KUNDENDIENST

o Wenden Sie sich bei Unklarheiten, Störungen am Gerät und Notwendigkeit einer Reparatur an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
o Geben Sie Ihrem Händler die Modellbezeichnung, die Seriennummer und die Anzahl der Betriebsstunden bekannt und beschreiben Sie ihm die Störung möglichst genau.



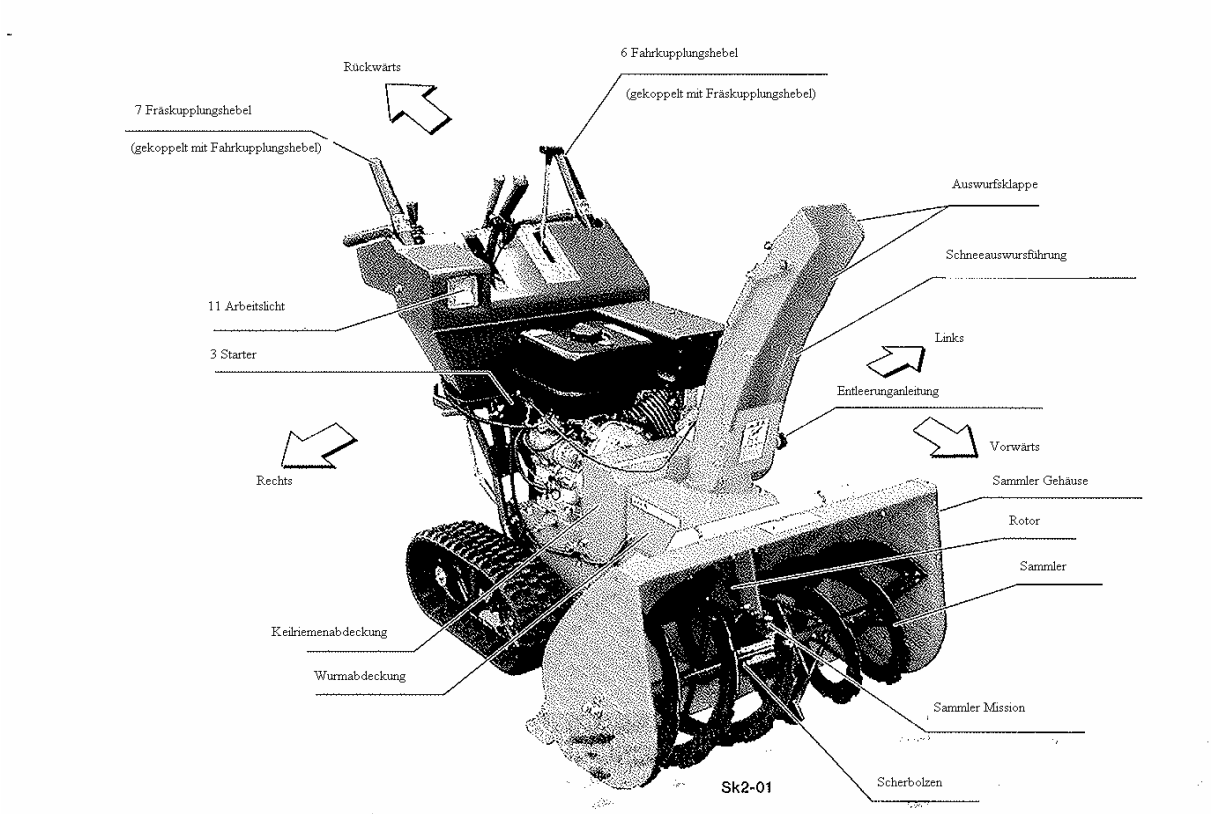
- VERFÜGBARKEIT VON ERSATZTEILEN

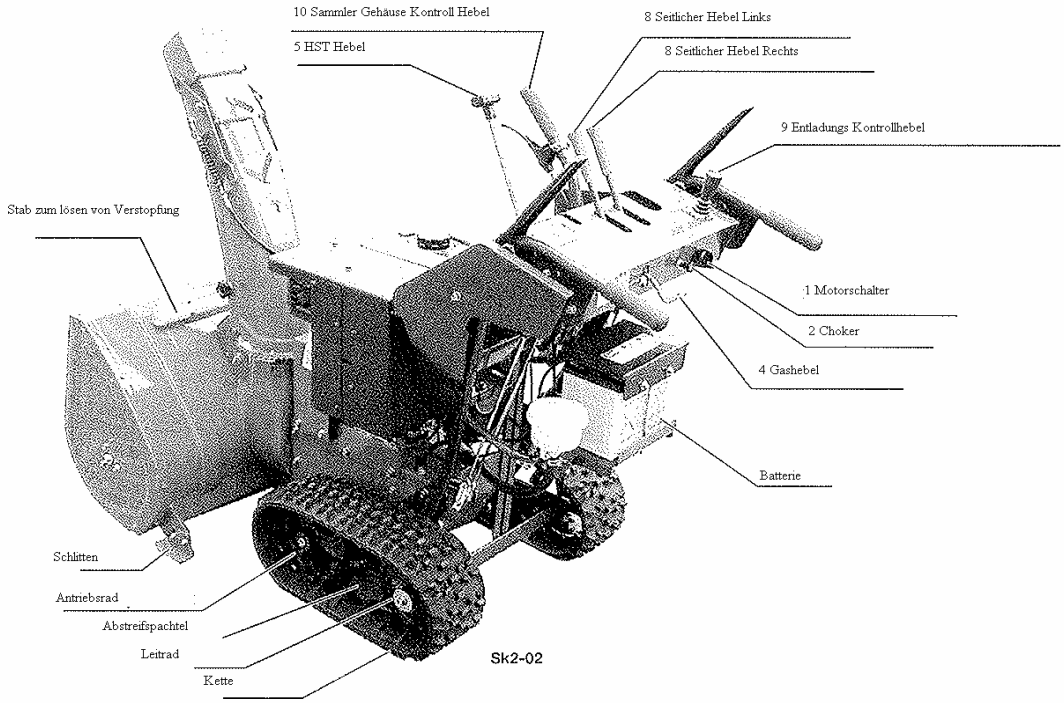
o Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen wird für 9 Jahre ab Einstellung der Produktion des jeweiligen Modells gewährleistet.
o Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfahren Sie mögliche Lieferfristen und Preise bei Ihrem Fachhändler.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem Gebrauch

2. Teile und ihre Bezeichnung





TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem Gebrauch

3. Teile und ihre Funktionen

Nr.	Name	Beschreibung
1	Motorschalter	startet und stoppt den Motor ❖ 1
2	Choker	Drücken beim betätigen des Motorschalters Erleichter den Start
3	Starter	Wenn der Motorschalter nicht funktioniert Dann können sie auch hier starten
4	Gashebel	Geschwindigkeitsregler Aufwärts für schnell, abwärts für langsam
5	HST hebel	Arbeitsgeschwindigkeitskontrolle
6	Fahrkupplungshebel	Zum Ein- und Auskuppeln des Fahrantriebes Gedrückt = eingekuppelt /// Losgelassen = ausgekuppelt
7	Fräskupplungshebel	Zum Ein- und Auskuppeln des Fräsantriebes Gedrückt = eingerastet / eingekuppelt /// Losgelassen = ausgerastet / ausgekuppelt
8	Seitenhebel Links u Rechts	Je nach betätigen der Hebel dreht sich die Schneefräse! Niemals zu betätigen bei Hochgeschwindigkeit und bei Neigungen! Sie könnte sich abrupt gefährlich drehen!
9	Entladungs- kontrollhebel	Kontrolliert die Auswurfrichtung und Distanz Nach vorne = nah /// nach hinten = fern Nach links = Drehung nach links /// Nach rechts = Drehung nach rechts ❖ 2
10	Sammlergehäuse Kontrollhebel	Wird benötigt zum heben und senken des Gehäuses Dieser Hebel ist nicht für vorwärts oder rückwärts sondern nur zum Gebrauch für heben und senken!
11	Arbeitslicht	Frontlicht auf dem Gerät der Schalter ist auf der Rückseite
	❖ 1 Wichtig	Nach dem starten des Motors, Schlüssel schnell loslassen
	❖ 2 Achtung	Beim wechseln der Auswurfrichtung und Distanz, vergewissern sie sich das rundherum alles sicher ist!

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG
Vor dem Gebrauch

4.VORBEREITUNG FÜR DEN EINSATZ

GEFAHR ▪ Verabsäumen Sie es niemals, sich zu vergewissern, dass der Motor still steht und abgekühlt ist und dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen, rotierende Teile ölen oder überprüfen.

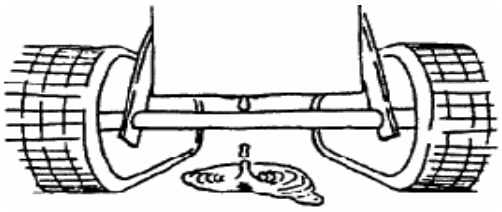
GEFAHR ▪ Rauchen Sie beim Nachfüllen des Kraftstoffs nicht und halten Sie alle möglichen Zündquellen fern. Es besteht akute Feuergefahr.

GEFAHR ▪ Achten Sie beim Kraftstofftanken und Nachfüllen von Motoröl auf die zulässige Menge. Wenn Sie Kraftstoff oder Motoröl verschütten, reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich.

GEFAHR ▪ Beginnen Sie mit Wartungsarbeiten erst dann, wenn Sie sich vergewissert haben, dass der Motor still steht und abgekühlt ist und dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

(1) Kontrolle
Das Gerät wird im mit Motoröl gefüllten Zustand ausgeliefert. Überprüfen Sie trotzdem den Ölstand vor der erstmaligen Inbetriebnahme (siehe Seite 37).

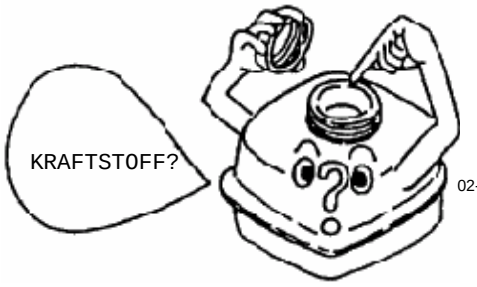
▪ BENZIN bzw. ÖL LECKS
o Kontrollieren sie ob eventuell ein leck auf der Unterseite der Maschine ist und Benzin bzw. Öl Austritt! Bei auffinden eines Lecks bitte an den Hersteller wenden!


02-8619-07

▪ MOTORÖL
o Ist der Motor mit der vorgeschriebenen Menge Motoröl gefüllt?
o Der vorgeschriebene Füllstand ist gegeben, wenn der Ölstand sich in der Nähe der Füllöffnung befindet
o Füllen Sie bei Bedarf Öl nach
o Für Motorölmenge und -sorte siehe Seite 37.

02-8619-08

▪ KRAFTSTOFF
o Ist genug Kraftstoff im Tank?
o beim Tanken auf die Menge achten und über-laufen vermeiden. Falls Benzin überläuft bitte sorgfältig reinigen!



02-8619-12

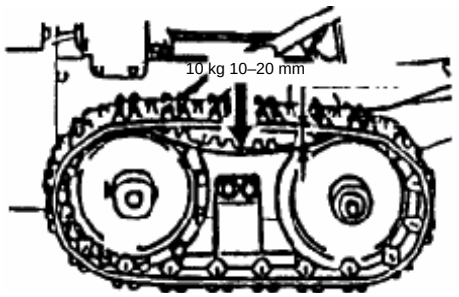
Benzin	Kein spezieller Benzin erforderlich	
Tank kapazität	810 708	6L

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem Gebrauch

- **RAUPENKETTE**

o Ist die Spannung der Raupenketten richtig eingestellt?
Bei Anwendung einer Kraft von 10 kg muss der Kettendurchhang 10 bis 20 mm betragen.



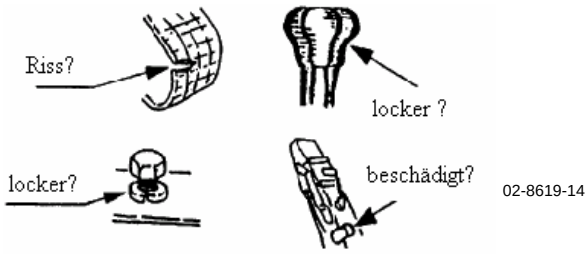
02-8714-05

Wichtig

- Stimmen die Einstellungen nicht, lassen sie beim Händler ein Service machen!

- **SONSTIGE ÜBERPRÜFUNGEN**

o Achten Sie auf folgende Punkte:
Schwergängigkeit oder Lockerung der Hebel, Schwergängigkeit des Auswurfkamins oder der Auswurfklappe, Risse oder Abnutzung der Raupenkette, lockere Schrauben und Muttern, Beschädigung sonstiger Teile, gelockerte elektrische Anschlüsse usw.



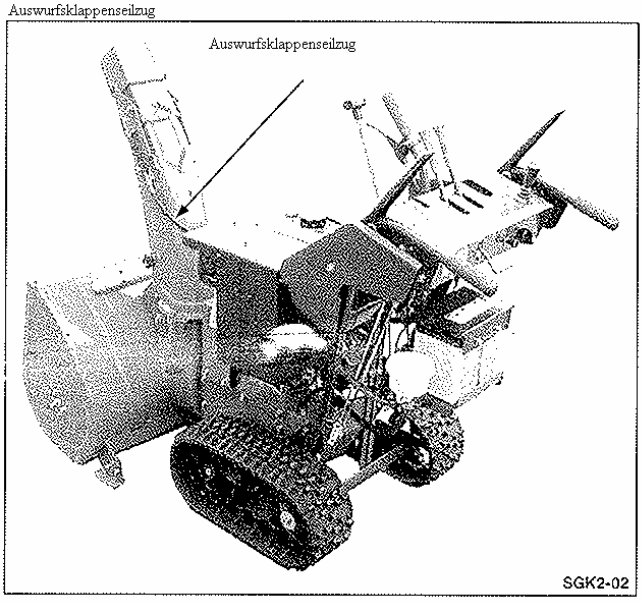
02-8619-14

Wichtig

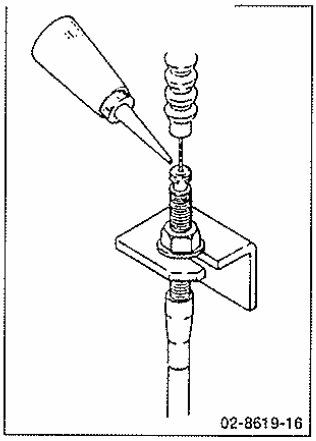
- Finden sie Fehler an der Maschine, bitte Händler aufsuchen und reparieren lassen!

WICHTIG ▪ Achten Sie beim Ölen, Kraftstofftanken und Nachfüllen von Batterieflüssigkeit darauf, dass kein Schneewasser oder Schmutz eindringt.

(2) Schmierung vom Auswurfsklappenseilzug



beim schmieren die Schutzmuffe hochziehen



TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Bedienung

1. ANLASSEN DES MOTORS

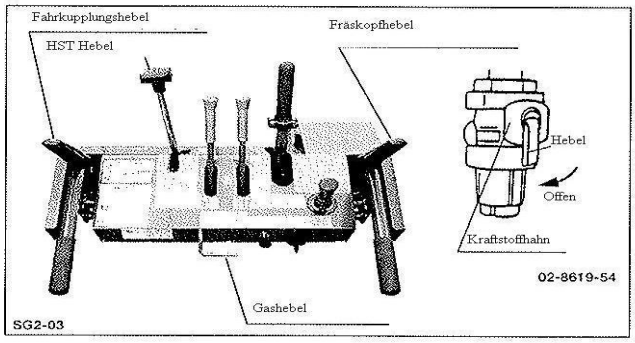
WARNUNG ▪ Bevor Sie den Motor im Inneren eines Gebäudes starten, öffnen Sie die Fenster. Bei unzureichender Durchlüftung kann es zur Vergiftung durch Auspuffgase kommen!

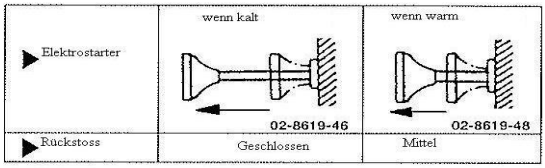
WARNUNG ▪ Bevor Sie den Motor starten, lassen Sie die beiden Kupplungshebel los (Off-Stellung) und legen Sie den 1. Gang ein.

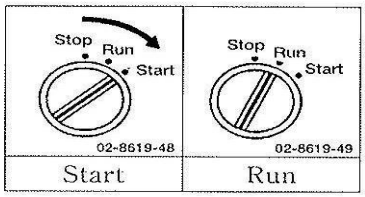
VORSICHT ▪ Vergewissern Sie sich vor dem Starten, dass alle Abdeckungen am Gerät ordnungsgemäß angebracht sind.

VORSICHT ▪ Machen Sie vor dem Starten des Motors die gegebenenfalls in der Nähe befindlichen Personen durch Zuruf darauf aufmerksam.

1) Seien Sie sicher, dass der Fräs- und der Fahrkupplungshebel nicht gedrückt sind (‚Off').
2) Legen Sie den HST Hebel in N
3) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
4) Schieben Sie den Gashebel in den Bereich über die mittlere Stellung.
5) Ziehen Sie den Chokeknopf
6) den Motorschalter auf Start drehen, wenn der Motor Gestartet ist, die Hand loslassen.
7) Läuft der Motor, den Choker öffnen und allmählich gas wegnehmen!





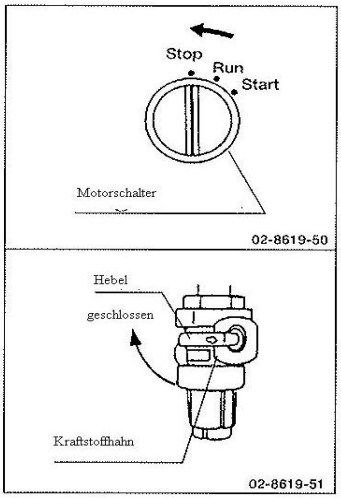


Wichtig

- den Elektrik Starter nicht länger als 10 Sekunden laufen lassen. Startet der Motor nicht in 10 Sekunden probieren sie es in 30 Sekunden nochmals.
- Nach dem Start, den Motor ohne Last, mit kleiner Geschwindigkeit 5 Minuten zum aufwärmen laufen lassen.
- Drehen sie nie den Motorstarter auf Start wenn der Motor läuft, das es Sonst zu Störfunktionen kommen kann.
- Bei Schwierigkeiten mit der Batterie, folgen sie den oben erwähnten 7 Schritten. Motorschalter in Run Stellung und den Starterhebel stärker ziehen.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG
Bedienung

2. ABSTELLEN DES MOTORS



⚠ **VORSICHT** ▪ Immer den Motorschlüssel abziehen nach abstellen des Motors! Sonst kann es Kann es zum Verlust des Schlüssels oder anderen Schwierigkeiten kommen!

1) Lassen Sie die Kupplungshebel los, um den Fräs- bzw. Fahrantrieb zu entkuppeln.
2) Schieben Sie den Gashebel in die niedrigste Stellung.
3) Drehen Sie den Motorschalter in Stellung , Stop.
4) Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

Wichtig

▪ Lassen Sie den Motorschalter nach dem Abstellen des Motors niemals in Stellung ‚Run'.Dies kann zum vollständigen Entladen der Batterie führen.

3. FAHREN

⚠ **GEFAHR** ▪ Achten Sie beim Fahren im Rückwärtsgang auf Hindernisse im Bereich hinter Ihnen und auf sicheren Tritt.

⚠ **GEFAHR** ▪ Wenn Sie in Bewegung sind, achten Sie auf eine sichere Umgebung und sehen Sie nicht zur Seite

⚠ **WARNUNG** ▪ Fahren Sie vorsichtig an.

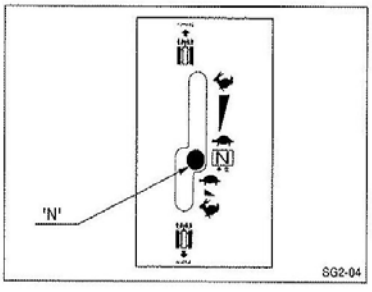
⚠ **WARNUNG** ▪ Bewegen Sie das Gerät nie auf einer Neigung. Müssen Sie es trotzdem tun, beachten Sie folgende Punkte

- o den HST Hebel nicht in N Position stellen und nicht den seitlichen Ketten Hebel da es sonst zu Unfällen und Überschlagen der Maschine kommt!
- o Mit der langsamsten Geschwindigkeit bewegen. Seien sie vorsichtig das sie nicht kippen bzw. wegrutschen!

⚠ **VORSICHT** ▪ versichern sie sich das der HSTHebel in N steht bevor sie den Fahrkupplungs-Hebel auf ON stellen!

⚠ **VORSICHT** ▪ beim fahren ohne Arbeit, stellen sie sicher das der Fräskopfhebel auf OFF steht Und der Fräskopf nicht den Boden berührt!

1) Stellen sie sicher das der HST Hebel auf N steht. Ist dies Nicht der Fall, dann stellen sie ihn bitte auf N!

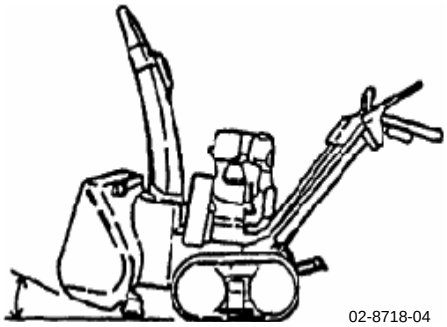


2) Heben Sie den Fräskopf mit Hilfe des Fußpedals an.

3) Stellen Sie die Motordrehzahl mit Hilfe des Gashebels ein.

4) Drücken Sie langsam den Fahrkupplungshebel.

5) Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit mit dem HSTHebel Ein.
Je mehr der HSTHebel nach vorne geschoben wird umso Mehr nimmt die Geschwindigkeit zu!



	Tief	Hoch
Vorwärts	1. Schnee entfernen 2. Bewegen auf flachem und geneigtem Boden 3. Auf LKW aufladen	Bewegen nur auf flachem, sicheren Untergrund
Rückwärts	1. Bewegen 2. Abladen vom LKW	

Wichtig wählen sie tief für die Arbeit

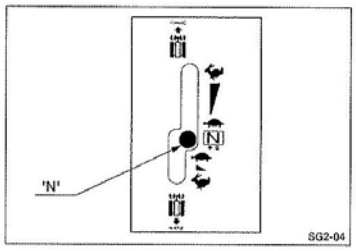
4. ANHALTEN

WARNUNG ▪ Beim Anhalten oder Ändern der Fahrgeschwindigkeit auf einem Hang könnte das Gerät außer Kontrolle geraten. Daher nur auf ebenem, festem Untergrund anhalten und schalten.

ACHTUNG ▪ stellen sie den HSTHebel auf N bevor der Fahrkupplungshebel entkuppelt wird. Ansonsten springt das gerät nach vorne wenn der Fahrkupplungshebel später Gekuppelt wird!

1) um die Maschine zu stoppen, stellen sie den HSTHebel auf N

2) stellen sie den Fahrkupplungshebel auf OFF



TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG
Bedienung

5. RICHTUNGSÄNDERUNG

⚠ **WARNUNG** ▪ Bei Richtungsänderung, Geschwindigkeit verringern!

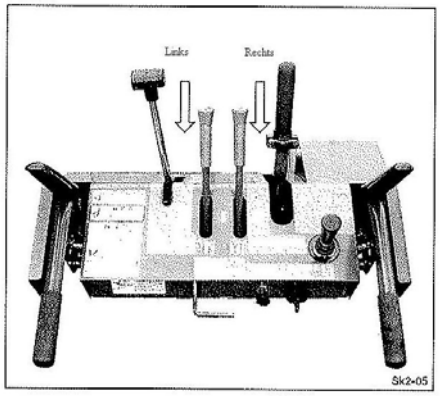
⚠ **WARNUNG** ▪ Benutzen Sie niemals die Seitenhebel auf einem Ladesteg oder Neigungen. Es könnte zu akuten Bewegungen der Maschine kommen und Unfälle verursachen!

⚠ **VORSICHT** ▪ Wenn Sie mit den Seitenhebeln arbeiten, stellen Sie sicher das keine Personen oder Gegenstände in Fahrtrichtung im Wege sind!

⚠ **VORSICHT** ▪ Wenn Sie beim drehen die Maschine schneller bewegen, versichern Sie sich das Sie nicht beim Griff hängenbleiben!

1) Drücken Sie den Seiten Grifffhebel nach rechts oder Links. Das Gerät dreht sich in die Richtung des Hebels. Drücken sie den Seiten Griffhebel sanft für eine Sachte Drehung!

2) Nach der Drehung den Hebel loslassen!



Wichtig

- Wenn Sie während der Fahrt eine Richtungsänderung vornehmen, vergessen Sie niemals, vorher den Fräsantrieb zu entkuppeln und den Fräskopf vom Untergrund anzuheben.
- Beim drehen während der Fahrt, nicht vergessen den Fräskopfhebel zu Entkuppeln und vom Boden heben!
- Vermeiden Sie schnelle Richtungsänderungen auf kiesbedecktem Untergrund. Die von der Raupenkette aufgenommenen oder weggeschleuderten Steine könnten Beschädigungen am Gerät und Unfälle verursachen.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG
Bedienung

6. VERLADEN AUF/VOM LKW

Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Warnhinweise kann es zum Herunterfallen des Gerätes kommen.

WARNUNG ▪ Verwenden Sie eine Laderampe, die mindestens den unten angeführten Anforderungen entsprechen. Entscheiden Sie sich für einen sicheren Standplatz für die Laderampe.

WARNUNG ▪ Haken Sie die Ladestege sicher an der Ladefläche ein, damit kein Verrutschen möglich ist.

WARNUNG ▪ Wird der Fahrantrieb entkuppelt, während sich das Gerät auf der Laderampe befindet, fährt das Gerät ungehindert nach unten, was extrem gefährlich ist. Lösen Sie während des Verladens niemals die Fahrkupplung.

WARNUNG ▪ Niemals den HSTHebel auf N stellen

WARNUNG ▪ Stellen Sie den Motor des LKW ab, legen Sie einen geeigneten Gang ein, ziehen Sie die Feststellbremse an, sichern Sie den LKW durch Unterlegekeile.

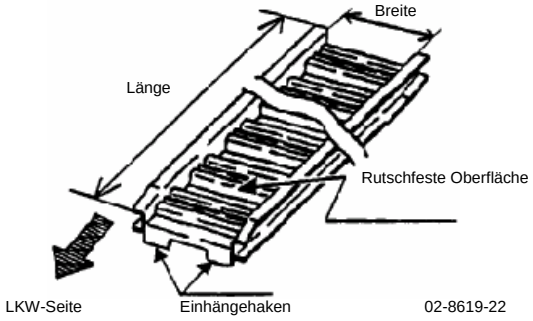
VORSICHT ▪ Beim Übergang von der Laderampe auf die Ladefläche des LKW ändert sich die Lage des Gerätes ruckartig. Lassen Sie dabei größte Vorsicht walten.

- Auf / Abladen

1) Wählen Sie einen ebenen, festen und sicheren Standort.
2) Bringen Sie zwei Ladestege an, die mindestens den nebenstehend angeführten Anforderungen entsprechen.
3) Fahren Sie zum Aufladen vorwärts und zum Ausladen rückwärts; stellen Sie eine möglichst niedrige Motordrehzahl ein.
4) Heben Sie den Fräskopf in die höchste Stellung an, damit er die Ladestege nicht berühren kann.

Ladestege

- Tragfähigkeit: ausreichend, um das Gewicht des Gerätes tragen zu können
- Breite: mehr als 1,2 x Breite der Raupenkette
- Länge: mehr als 4 x Höhe der Ladefläche
- Einhängehaken, rutschfeste Oberfläche



- TRANSPORT

1) Platzieren Sie das Gerät auf der Ladefläche so, dass es an die Frontseite anstößt. Sichern Sie die Raupenketten mit Holzklötzen.
2) Befestigen Sie das Gerät mit einem Zurrseil.

VORSICHT ▪ Fahren Sie mit dem LKW nicht rückartig an. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigung, abruptes Wenden und Anhalten.

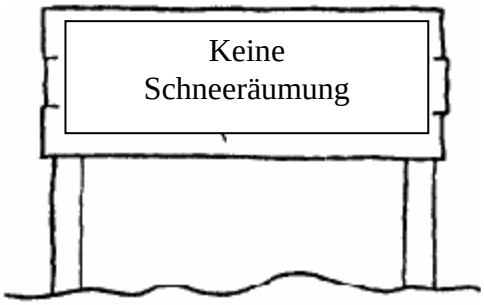
TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Wie entferne ich den Schnee

1. VORAUSSETZUNGEN

Der Räumbetrieb darf nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen und Bedingungen erfolgen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn einer der folgenden Umstände vorliegt:

- unsichere Lenkung des Schneeauswurfs infolge von Sturm usw.
- unzureichende Sichtverhältnisse infolge von Sturm, Nebel usw.
- Behinderung des Schneeauswurfs durch Gebäude usw.
- Aufenthalt von Personen, insbesondere von Kindern, in der Nähe des Arbeitsbereiches
- steiniger Untergrund, Fremdkörper usw.
- Hindernisse in der Schneedecke
- unsicherer Stand des Gerätes, z.B. auf Hängen und Böschungen, Gebäudedächern, Treppen, auf unebenem Gelände usw. 02-8619-39



2. SCHNEERÄUMEN

⚠ **GEFAHR** ▪ Wenn es zu einer Verstopfung des Gerätes kommt, lösen Sie die Fahr- und die Fräskupplung, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie auf einem ebenen Untergrund die Störung mit Hilfe des mitgelieferten Stabes beheben.

⚠ **WARNUNG** ▪ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Schneeräumen und betreiben Sie es nur auf ebenem Untergrund.

⚠ **WARNUNG** ▪ Halten Sie Personen, insbesondere Kinder, sowie Tiere vom Arbeitsbereich fern. Entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Fremdkörper wie Holzstücke, Getränkedosen, Draht usw. aus dem Arbeitsbereich.

⚠ **WARNUNG** ▪ Richten Sie den Schleuderstrahl nie gegen Menschen oder Gebäude.

⚠ **WARNUNG** ▪ Schauen Sie nie von unmittelbarer Nähe in das Fräswerk oder in den Schneeauswurf, halten Sie Hände und Füße von diesen Teilen fern.

⚠ **WARNUNG** ▪ Nicht auf einer Neigung arbeiten. Müssen Sie es notwendigerweise tun, beachten Sie folgendes

1. Niemals den HSTHebel auf N stellen. Nicht mit den Seiten Hebeln arbeiten es könnte zu Gefährlichen Stürzen kommen!
2. Mit minimaler Geschwindigkeit arbeiten. Achten Sie auf abrutschen.

⚠ **WARNUNG** ▪ Bemerken Sie etwas Außergewöhnliches wie Fremdkörper im Fräswerk, ungewöhnliches Rütteln, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche. Entkuppeln Sie sofort den Fräsantrieb und stellen Sie den Motor ab.

⚠ **WARNUNG** ▪ Im Notfall den Fahrkupplungshebel loslassen. Die Arbeit und der Motor kommen zum stillstand!

⚠ **WARNUNG** ▪ Schalten Sie das Frontlicht ein bei Nachtarbeit!

⚠ **VORISCHT** ▪ Kreuzen Sie niemals eine Neigung während der Arbeit!

⚠ **VORSICHT** ▪ Stellen Sie sicher das der HSTHebel auf ON steht bevor der Fahrkupplungshebel einkuppelt!

⚠ **VORSICHT** ▪ Senden Sie ein Zeichen zum Arbeitsbeginn an Ihren Assistenten falls vorhanden!

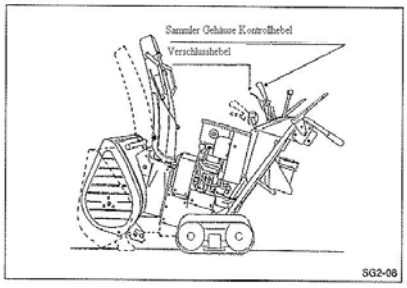
TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

1) Starten des Motors

Beim Starten des Motors beziehen Sie sich auf das Kapitel „starten des Motors“ auf Seite 23 In dieser Bedienungsanleitung! Ist der Motor gestartet lassen Sie ihn warm laufen.

2) Sammler Gehäuse Einstellung

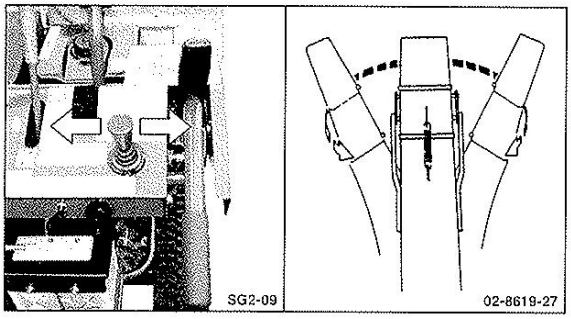
Halten Sie den Verschlusshebel zum einstellen und den Gehäuse Kontrollhebel um das Gehäuse auf den Boden zu senken! Nach der Einstellung, den Verschlusshebel loslassen um das Gehäuse zu fixieren!



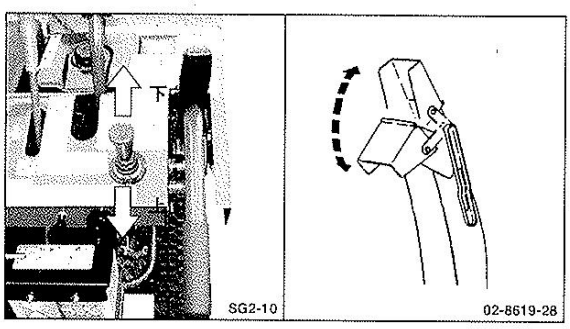
Hinweis	Die Maschine ist mit einem Gas Seil ausgerüstet, zum reduzieren der Kraft beim benutzen des Sammler Gehäuse Kontrollhebels, die Kraft ist leicht Temperatur abhängig! Bei Temperaturen zwischen 5 Grad und 0 Grad, über 88n(9kgf) zum hinablassen und 88n(9kgf) zum heben.

3) die Einstellung

Schneeauswurfsrichtung einstellen mit dem Schalter.



Schneeauswurfsweite einstellen mit dem Schalter.



4) Gashebel auf Vollgas stellen!

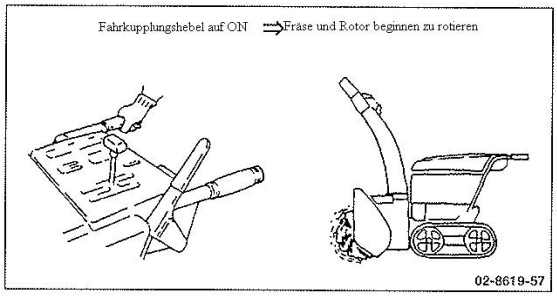
Wichtig	Wenn Sie das Gerät beim Schneeräumen nicht mit Vollgas betreiben, wird nicht die volle Räumleistung erreicht.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Arbeiten

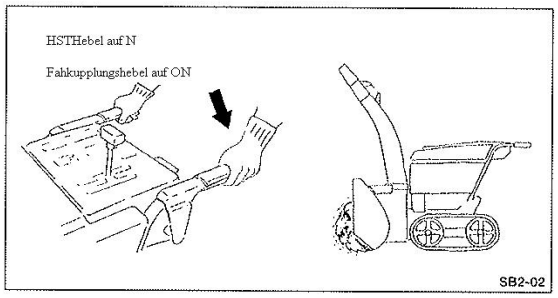
5) Fräskupplung

- Drücken Sie den Fräskupplungshebel. Die Frässchnecke und das Gebläse rad beginnen sich zu drehen.



6) Fahrkupplung

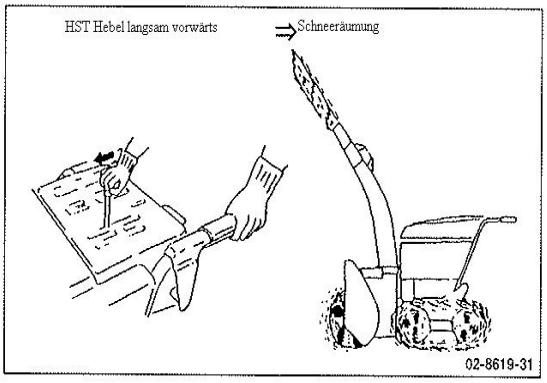
- Drücken Sie langsam den Fahrkupplungshebel. Zurzeit läuft die Maschine noch nicht da der HSTHebel auf N steht.



Hinweis

Das Gerät ist mit einer Fahr-Fräs-Synchronschaltung ausgestattet. Werden sowohl der Fahr- als auch der Fräskupplungshebel gedrückt, rastet der Fräskupplungshebel ein und bleibt in dieser Stellung, bis der Fahrkupplungshebel losgelassen wird. Dies bedeutet, dass zum Schneeräumen der eingerastete Fräskupplungshebel nicht gedrückt gehalten werden muss; beim Loslassen des Fahrkupplungshebels wird nicht nur der Fahrantrieb, sondern auch der Fräsantrieb entkuppelt.

7) Geschwindigkeit Einstellung
den HSTHebel sachte vorwärts schieben und Geschwindigkeit erhöhen.
Die Geschwindigkeit ist Schnee abhängig.
Langsame Geschwindigkeit für viel Schnee
Etwas höher Geschwindigkeit für weniger Schnee.



Wichtig

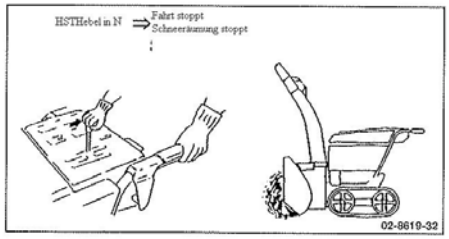
- Wählen Sie zum Schneeräumen eine geeignete Geschwindigkeit, um den Motor nicht zu überlasten.
- Die Belastung hängt von der Schneeart ab. Passen Sie die Räumgeschwindigkeit entsprechend an.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

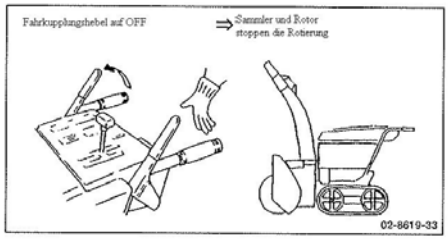
Arbeiten

8) Arbeitsstopp

Stellen sie den HSTHebel auf N. in dieser Position läuft Die Maschine nicht weiter. Der Fahrkupplungshebel ist Gedrückt!



Durch Loslassen des Fahrkupplungshebels werden sowohl der Fahrantrieb als auch der Fräsantrieb entkuppelt, der Räumbetrieb ist nun beendet.

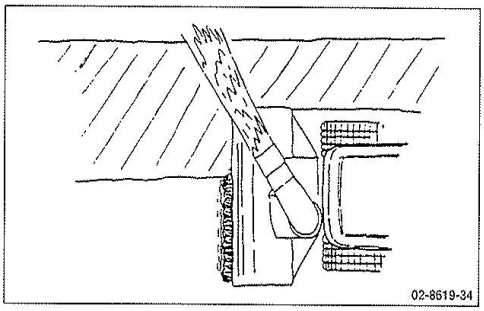


⚠**WARNUNG** ▪ Nie auf einer Steigung stoppen. Wenn es sein muss dann nicht den HSTHebel auf N stellen, es könnte zum kippen der Maschine kommen das Gefährlich ist!

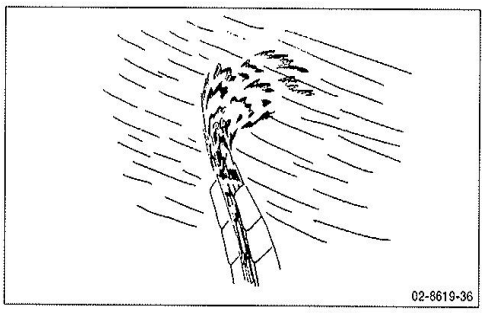
⚠**VORISCHT** ▪ Stellen Sie den HSTHebel auf N bevor Sie den Fahrkupplungshebel entkuppeln. Es ist sehr gefährlich, da es zu einem schnellstart kommen kann wenn zur selben Zeit der Fahrkupplungshebel noch eingekuppelt ist.

3. RATSCHLÄGE FÜR WIRKSAMES SCHNEERÄUMEN

▪ GROSSE SCHNEEMENGEN VERMINDERN DIE RÄUMLEISTUNG
o Legen Sie einen niedrigeren Gang ein.
o Verringern Sie die Räumbreite, indem Sie nur einen Teil der Frässchnecke einsetzen (siehe Abbildung rechts).



▪ SCHNEEAUSWURF UND WINDRICHTUNG
o Wenn der Schneeauswurf gegen den Wind ausgerichtet ist, landet der Schnee nicht nur an falscher Stelle, sondern kann auch in Richtung der Bedienungsperson geweht werden, wodurch die Bedienung des Gerätes behindert wird. Die Auswurfrichtung soll nach Möglichkeit der Windrichtung entsprechen. Vermeiden Sie Schneeräumen bei stürmischem Wetter.



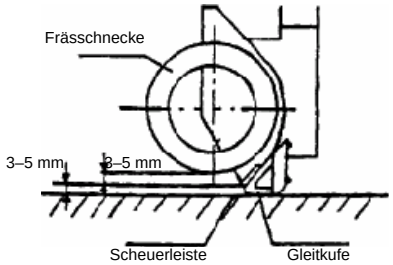
TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

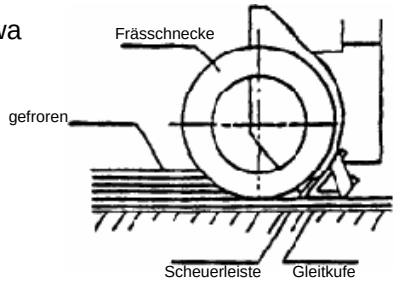
Arbeiten

EINSTELLUNG DER GLEITKUFEN

o Die Scheuerleiste schabt den nach dem Fräsen verbleibenden Schnee ab und verhindert die Berührung der Frässchnecke mit dem Boden. Die Gleitkufen verhindern das Eindringen der Scheuerleiste in den Boden. Werkseitig werden die Höhen so eingestellt, dass sich die Scheuerleiste 3 bis 5 mm unter der Frässchnecke und die Gleitkufen 3 bis 5 mm unter der Scheuerleiste befinden.

o Stellen Sie die Gleitkufen für unebenen Untergrund, etwa für kiesbedeckte Wege, tiefer, für gefrorene, harte Oberflächen höher ein.





- NASSER, SCHWERER SCHNEE

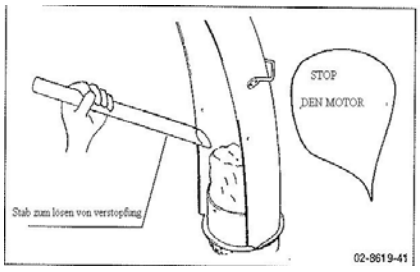
o Nasser, schwerer Schnee kann leicht zu Verstopfungen und zur Überlastung des Gerätes führen. Stellen Sie die Gleitkufen tiefer ein, damit zwischen Gleitkufen und Scheuerleiste ein größerer Abstand gegeben ist und der nasse, schwere Schnee nicht in den Auswurfkanal gelangt.

o Achten Sie auf das Motorgeräusch und verringern Sie die Geschwindigkeit entsprechend.

⚠ **GEFAHR** ▪ Stellen Sie vor dem Ausräumen des verstopften Auswurfkamins unbedingt den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass die Frässchnecke und das Gebläserad zum Stillstand gekommen sind. Verwenden Sie den Ausräumstab.

- VERSTOPFUNG DES AUSWURFKAMINS

o Entkuppeln Sie den Fahr- und den Fräsantrieb, stellen Sie den Motor ab. Vergewissern Sie sich, dass der Motor nicht mehr läuft, nehmen Sie die Abdeckung des Auswurfkamins ab und entfernen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Ausräumstabes den Schnee aus dem Auswurfkanal.



Wichtig

- Nach dem Ausräumen des verstopften Auswurfkamins bringen Sie die Abdeckung wieder an und befestigen Sie den Ausräumstab sicher an der dafür vorgesehenen Stelle.
- Sollte der mitgelieferte Ausräumstab brechen oder verloren gehen, besorgen Sie sich einen neuen Original-Ausräumstab des Geräteherstellers.

TEIL 2 – BETRIEBSANLEITUNG

Arbeiten

4. KONTROLLE NACH DER ARBEIT

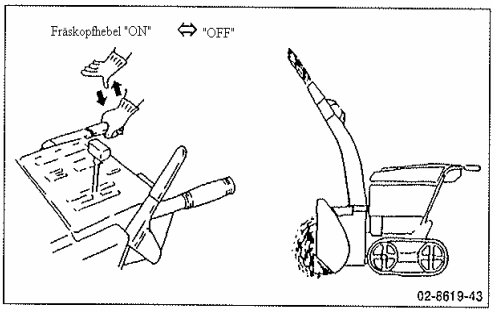
GEFAHR ▪ Stellen Sie vor dem Ausräumen von Schnee aus dem Fräskopf den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass die Frässchnecke und das Gebläserad zum Stillstand gekommen sind. Verwenden Sie den mitgelieferten Ausräumstab.

GEFAHR ▪ Bringen Sie keine Schutzabdeckungen an, bevor die heißen Teile des Gerätes ausreichend abgekühlt sind.

WARNUNG ▪ Vor Überprüfungen oder Wartungsarbeiten am Gerät stellen Sie dieses auf ebenem, festem Untergrund ab und vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Gerätes zum Stillstand gekommen und abgekühlt sind.

▪ **NACH DER ARBEIT**

o Drücken Sie den Fräskupplungshebel und lassen Sie die Frässchnecke und das Gebläserad den Fräskopf und den Auswurfkamin vom Schnee reinigen. Sollten Schneereste im Gerät gefrieren, könnte dies eine erneute Inbetriebnahme unmöglich machen.



Wichtig

▪ Achten Sie darauf, dass kein Wasser an den Anlasser, in die Lufteintrittsöffnung, an elektrische Leitungen und elektrische Vorrichtungen des Gerätes gelangt.

▪ **PFLEGE UND WARTUNG NACH JEDEM GEBRAUCH**

o Entfernen Sie Schmutz und Schnee vom Gerät und wischen Sie dieses mit einem trockenen Lappen ab.

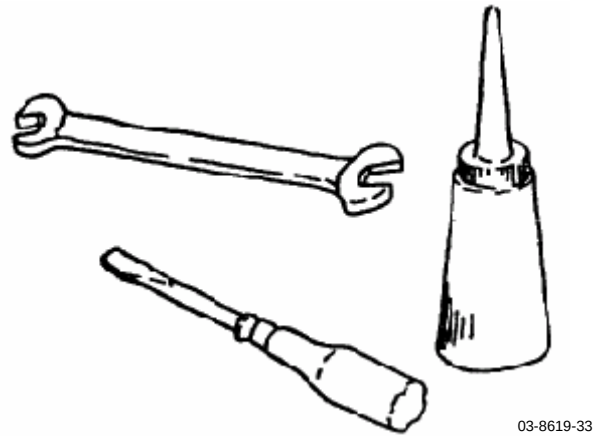
o Inspizieren Sie das Gerät. Sollten Sie irgendwelche Mängel feststellen, etwa mechanische Beschädigungen oder Ölsystemlecks, beheben Sie diese vollständig.

o Verwahren Sie das Gerät in geschlossenem Raum auf ebenem Untergrund. Senken Sie den Fräskopf bis zum Boden und ziehen Sie den Schlüssel ab. Sollte das Gerät im Freien stehen, sorgen Sie für eine entsprechende Abdeckung.

TEIL 3 – Wartung

- In diesem Abschnitt sind Wartungs- und Pflegehinweise zusammengefasst, die einzuhalten sind, um das Gerät in einem einwandfreien Zustand zu halten.
- Der Abschnitt enthält an einigen Stellen Wiederholungen aus Teil 1. Er beinhaltet außerdem weitere Sicherheitshinweise.
- Eine Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Sicherheitshinweise kann zu tödlichen Unfällen, zu Verletzungen und zu Beschädigungen des Gerätes führen.
- Wartungsarbeiten dürfen nicht von unqualifizierten und mit dem Gerät nicht vertrauten Personen durchgeführt werden.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um einen sicheren Gebrauch des Gerätes zu gewährleisten.

Überprüfen Sie das Gerät vor und nach jedem Gebrauch.
Führen Sie jährlich die vorgeschriebene Wartung durch.



TEIL 3 – Wartung

WARTUNG

GEFAHR ▪ Verabsäumen Sie es vor Wartungsarbeiten niemals, den Motor abzustellen und sich zu vergewissern, dass alle beweglichen Teile des Gerätes zum Stillstand gekommen und alle heißen Teile abgekühlt sind.

GEFAHR ▪ Rauchen Sie nicht und halten Sie jede potentielle Zündquelle vom Gerät fern. Es besteht akute Feuergefahr.

WARNUNG ▪ Füllen Sie nicht mehr als die vorgeschriebene Menge Treibstoff und Motoröl ein. Bei Verschütten reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich.

VORSICHT ▪ Wenn Sie bei Wartungsarbeiten Abdeckungen abnehmen, bringen Sie diese danach wieder sicher an. Überprüfen Sie die Abdeckungen

1. WARTUNGSPLAN

- Führen Sie Wartungsarbeiten nach der untenstehenden Übersichtsliste durch.
- Die unten angeführten Zeitabstände für die Durchführung von Wartungsarbeiten sind Richtwerte. Führen Sie die Wartungsarbeiten bei Bedarf auch öfter durch.
- Lassen Sie zur Instandhaltung keine nicht Familienmitglieder bzw. ungeschultes Personal an der Maschine hantieren.

- Nehmen Sie zur Instandhaltung und zur Vorbereitung für die Arbeit die Betriebsanleitung zur Hand.

ABFALLENTSORGUNG

o Eine unsachgemäße Entsorgung von Abfällen wie Altöl oder Kunststoff bedeutet Umweltverschmutzung. Fangen Sie beim Motorölwechsel das Altöl in einem Behälter auf; lassen Sie das Altöl niemals in das Erdreich oder in Gewässer gelangen. Wenn Sie Abfälle wie Motoröl, Treibstoff, Kühlmittel, Lösungsmittel, Filter, Batterien usw. entsorgen müssen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Abfallentsorgungsstelle. Halten Sie die geltenden Abfallentsorgungsvorschriften ein.

TEIL 3 – Wartung

Geben Sie hier eine Formel ein.

■ Fix Termin Wartungen ● Kontrolle, Einstellung, Reinigen ◯ Tauschen

	kontrollieren / einstellen		Intervallzeit											Seite zum Nachschlagen
			vor Saison beginn	Arbeitsstunden							Nach den ersten 300 H		Bevor das Gerät eingelagert wird	
	Kontrollpunkte	Wartung		5	50	100	150	200	250	300	Kontrolle	Tauschen		
Motor	Zündkerze	reinigen / tauschen			●	●	●	●	●	●	alle 50H		●	※
	Luftfilter	reinigen / tauschen	●											※
	Kraftstoffhahn / filter	reinigen / tauschen			●	●	●	●	●	●	alle 50H		●	※
	Kraftstoffleitung	kontrollieren / tauschen	●	Wenn defekt bzw. alle 3 Jahre.										☆
	weitere Wartungsarbeiten entnehmen Sie aus der Motor Bedienungsanleitung													
Fahren	Fahkupplungshebel	kontrollieren / einstellen	●		●	●		●		●	alle 100 H		●	☆
	Sammler ist lose	kontrollieren / einstellen	●										●	☆22
	HST Hebel	kontrollieren / einstellen	●										●	☆
	Sperr Draht	kontrollieren / einstellen	●										●	☆
	Seitenhebel	kontrollieren / einstellen	●		●	●		●		●	alle 100 H		●	☆
	Spanner	kontrollieren / einstellen	●										●	—
Schneeräumung	Rotorbremse	kontrollieren / einstellen	●											☆
	Kaminauswurfsdraht	kontrollieren / einstellen	●										●	38
	Fräskopfhebel	kontrollieren / einstellen	●		●	●		●		●	alle 100 H		●	☆
	Spanner	kontrollieren / einstellen / tauschen	●										●	–
Elektrik	Batterie	Kontrolle	●											41,42
	Batteriedraht	Kontrolle	●										●	42
	Wackelkontakt, Defekt	Kontrolle	●										●	42

- Bei Punkten mit ☆, wenden Sie sich an den Fachhändler.
  Bevor Sie unbekannte oder ungeschulte Personen an dem Gerät hantieren lassen, wenden Sie sich an den Fachhändler.
- Bei Punkten mit ※, benutzen Sie Motorbedienungsanleitung.
- Finden Sie bei den Kontrollen Fehler, wenden Sie sich umgehen an den Fachhändler.
- Die Intervalzeiten für Wartungen sind Standard. Machen Sie jedoch Service sobald es notwendig ist.

TEIL 3 – Wartung

Fixe Wartungsintervalle

Punkt		Wartung	Arbeitsstunden		Menge	Sorte	Seite
			Kontrolle	Wechsel			
Benzin	Benzintank	Nachfüllen	Vor Jeder Arbeit	-----	6,0 L	Jedes Benzin	21
ÖL	Motoröl	Hinzufügen / Wechseln		1es x 5H Immer 50H	1,2 L	Motoröl für Benzin 10W30 über SEclass	21
	Sammler Mission Öl	Hinzufügen / Wechseln		1es x 20H Immer 100H	0,25 L	FUJI original Getriebe Öl SAE 140	38
	HST Öltank	hinzufügen		-----	Zwischen max. u. min. Limit des Öltanks	Motoröl für Diesel unter-30 über CDclass	X 38
	Schlossdraht	ÖL	Vor und nach Saison wenn Sie Das Gerät brauchen	-----	korrekt	ÖL	39
	Seitenkupplungskabel						22-39
	Auswurfskabel						39
	Abdeckungsverbindung						39
	Fahrkupplungshebel						39
	Fräskopfhebel						40
	Hebehebelverbindung						40
	Bewegliche sperr Verbindung						40
	Kupplungsverbindung						40
	Walze						39
Sch miere	Auswurfskanalboden	Schmieren				Schmiere	39
	Propfenbolzen						39

- Für Punkte mit X wenden Sie sich an den Fachhändler.
  Bevor Sie unbekannte oder ungeschulte Personen an dem Gerät hantieren lassen, wenden Sie sich an den Fachhändler.
- Die Intervalzeiten für Wartungen sind Standard. Machen Sie jedoch Service sobald es notwendig ist.

MOTORÖL

o Stellen Sie das Gerät vor Überprüfung des Ölstandes oder Ölwechsel auf einem ebenen Untergrund ab.
o Fangen Sie das Altöl in einem Behälter auf. Wischen Sie verschüttetes Öl sorgfältig auf und reinigen Sie die betroffene Stelle.

o Überprüfung: vor jedem Gebrauch.
- Siehe Seite 21.

o Ölwechsel: siehe Motor-Betriebsanleitung.
- Ablassschraube entfernen, Öl ablassen.
- Motoröl gemäß nebenstehender Tabelle

durch Einfüllöffnung einfüllen.

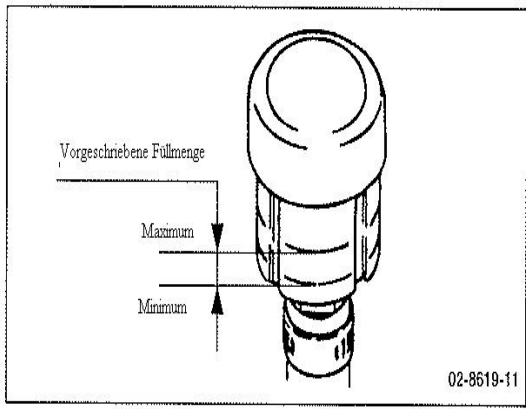
Modell	810 * 708
Sorte	Motoröl für Benzin über SEclass 10W-30 (-15
	Bei benutzen in anderen Temperaturbereichen benutzen Sie die Motorbedienungsanleitung
Menge	1,2 L

Hinweis

- Für Einzelheiten siehe Betriebsanleitung des Motorherstellers

TEIL 3 – Wartung

HST Öltank kontrollieren, Öl nachfüllen



- **Kontrollieren vor jeder Saison**

  Die optimale menge ist zwischen Maximum und Minimum der Anzeige auf dem Öltank.

Wichtig

Bei Mangel, lassen Sie beim Fachhändler ein Service machen.

Hinweis

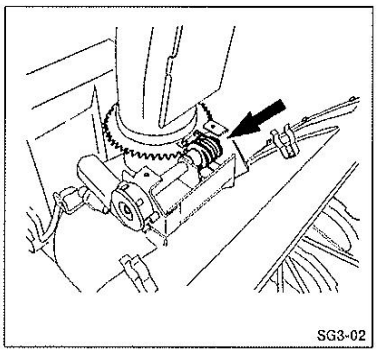
HST Ölstand ändert sich nicht in der Menge. Ändert sich der Stand merklich, handelt es sich um ein Leck im HST Tank oder es liegt an einem anderen Teil.

Der Ölstand bewegt sich leicht auf und ab je nach Temperatur. Dies ist keine Fehlfunktion.

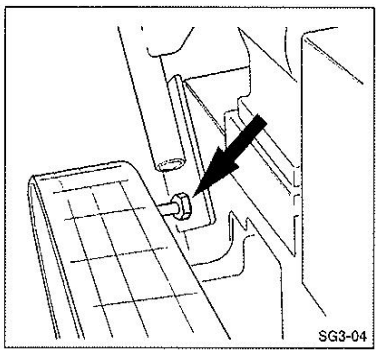
TEIL 3 – Wartung

3. SCHMIEREN VOR UND NACH DER SAISON

Unterste Kante des Auswurfs



Pfropfenbolzen

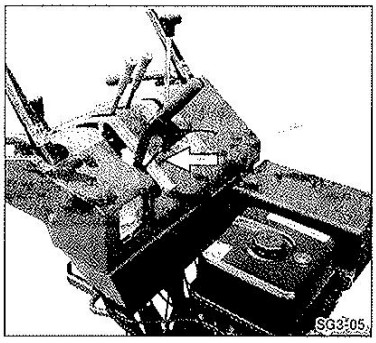


Wichtig

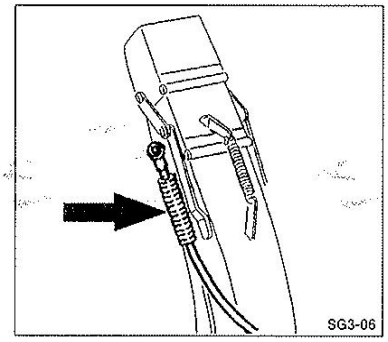
Benutzen Sie nur Original Cold Proof Schmiere.

4. Ölen vor und nach der Saison

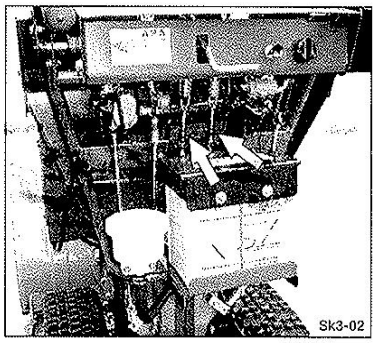
Drahtschloss



Auswurfsführungsdraht



Seitliche Kupplungsdrähte

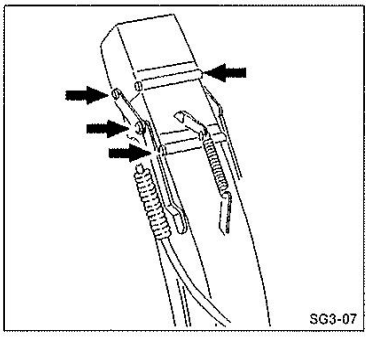


Wichtig

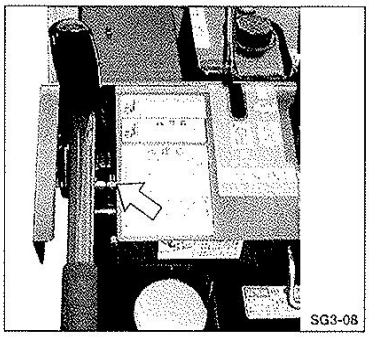
Wenn Sie mit Stiefel die Geräte Ölen, entfernen Sie diese. Lesen Sie dazu Seite 22. Nach dem Ölen die Stiefel wechseln. Wenn Wasser auf die Drähte kommt dürfen Sie die Maschine nicht in Betrieb nehmen.
Benutzen Sie Original FUJI Getriebeöl SAE90.

5. Ölen der Verbindungen vor und nach Saison

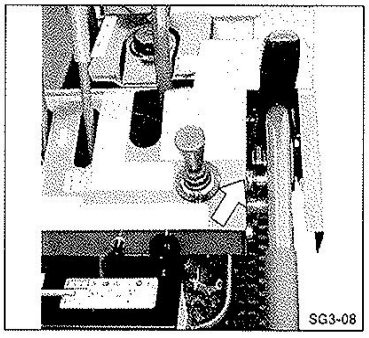
Auswurfsklappenverbindung



Fahrkupplungsverbindung

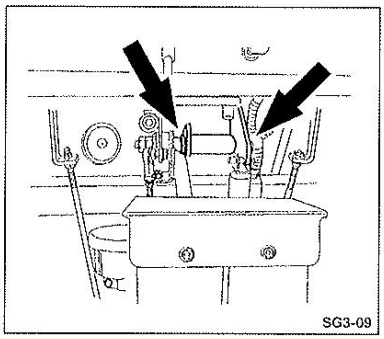


Fräskopfverbindung

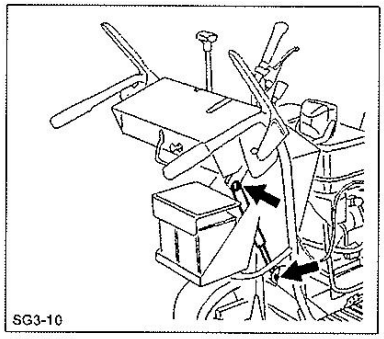


TEIL 3 – Wartung

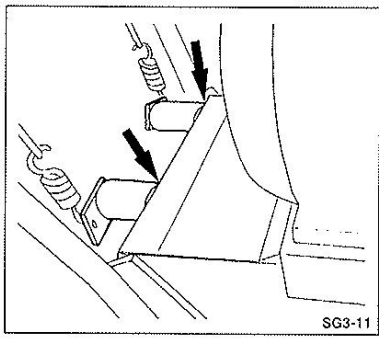
Hebehebelverbindung



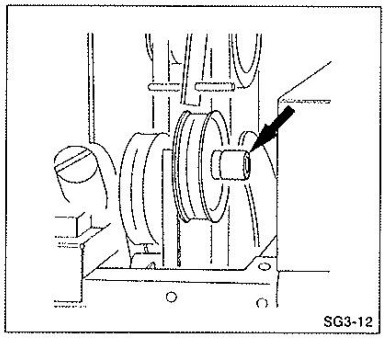
Sperr und Lösungsverbindung



Griffverbindung



Spannungsrolle



Wichtig

- Schmieren oder Ölen Sie niemals die Verbindung zum HSTHebel, wenn Sie das
  tun kann die Resistente Bewegung nicht beibehalten werden.
- Wenn notwendig, schmieren Sie auch andere Teile.
- Benutzen Sie nur Original FUJI Getriebeöl SAE90.

TEIL 3 – Wartung

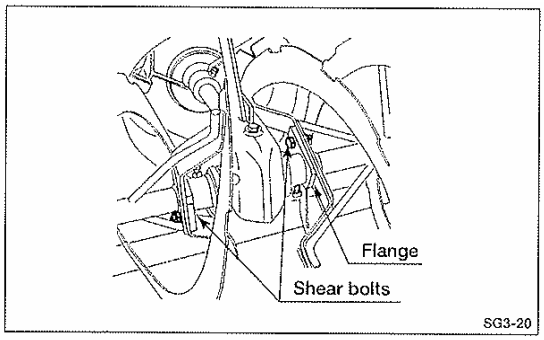
AUSTAUSCH DER SCHERBOLZEN

GEFAHR ▪ Stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, das die Frässchnecke und das Gebläserad zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie einen Scherbolzen austauschen.

VORSICHT ▪ Der Austausch der Scherbolzen darf nicht von unqualifizierten und mit dem Gerät nicht vertrauten Personen durchgeführt werden.

Trifft zu grosse Kraft auf den Schaft, schert der Bolzen oder er bricht zur Sicherheit der Maschine

(1) stellen Sie den Fräskopfhebel auf „OFF“ und stoppen Sie den Motor.
(2) stellen Sie den Sammler auf 90 Grad
(3) stecken Sie einen Original Bolzen von Innen nach Aussen und befestigen ihn mit einer Mutter



Original Scherbolzen	Bolzen	M8 x 30 4T
	Muttern	M8

Wichtig

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Scherbolzen. Bei Verwendung anderer Scherbolzen kann es zu einer Beschädigung des Gerätes kommen.
- Ziehen Sie den Bolzen gut fest. Wenn er zu leicht angezogen ist kann es zum Verlust führen.

TEIL 3 – Wartung

7. ELEKTRISCHE TEILE

- KONTROLLE DER BATTERIE VOR JEDER SAISON

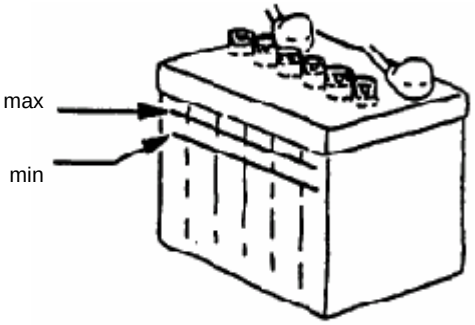
GEFAHR ▪ Die Batterie kann bei unsachgemäßer Behandlung explodieren. Verwenden Sie in der Nähe der Batterie keine funkenreißende Geräte und Werkzeuge, schließen Sie die Zündquellen von der Batterie fern. Laden Sie die Batterie in einer gut belüfteten Umgebung. Batterie nicht kurz, rauchen Sie nicht und halten Sie alle potentiellen

GEFAHR ▪ wenn bei Gebrauch der Batterie oder beim Aufladen der Füllstand auf Minimum ist Kann es zur Explosion kommen!

GEFAHR ▪ wenn die Batterie benutzt wird und der Füllstand auf Minimum steht kann dies die Lebenszeit der Batterie verkürzen und zur Explosion kommen.

WARNUNG ▪ Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure (H_2SO_4), einen hochgefährlichen Stoff. Lassen Sie die Batterieflüssigkeit niemals mit Ihrem Körper oder Ihrer Kleidung in Berührung kommen. Die Säure kann zum Verlust des Augenlichtes und zu Hautverätzungen führen. Sollte die Batterieflüssigkeit trotzdem mit Auge, Haut oder Kleidung in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser; bei Kontakt mit dem Auge suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Der richtige Füllstand der Batterie ist gegeben, wenn sich die Oberfläche der Batterieflüssigkeit zwischen den beiden seitlich angebrachten Markierungslinien befindet. Bei einem zu niedrigen Füllstand wieder richtig auffüllen!



Wichtig Ein zu niedriger Füllstand führt zu einer Beschädigung der Batterie. Ein zu hoher Füllstand führt zum Austreten der Säure und bewirkt Korrosionsschäden am Gerät.

BATTERIE

WARNUNG ▪ Beim Abklemmen der Batterie erst die Minusklemme (–) lösen, beim Anklemmen erst die Positivklemme (+) befestigen. Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge kann es zu Kurzschluss und Funkenbildung kommen.

WARNUNG ▪ Falls Sie eine alte Batterie entsorgen wollen, geben Sie diese ausschließlich bei einer Altstoff- oder Problemstoffsammelstelle ab. Bei unsachgemäßer Entsorgung und Verwahrung von Altbatterien kann es zu unvorhersehbaren Zwischenfällen wie Explosion, Feuer, Korrosion von Metallteilen usw. kommen.

o Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistung der Batterie. Sorgen Sie für die richtige Pflege der Batterie, insbesondere während der kalten Jahreszeit.

o Unabhängig vom Gebrauch oder Nichtgebrauch erfolgt eine Selbstentladung der Batterie. Die Batterie muss daher in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden:

Im Sommer - Jeden Monat

Im Winter – alle 2 Monate

TEIL 3 – Wartung

Soll die Batterie für längere Zeit gelagert werden, bauen Sie sie aus dem Gerät aus und bewahren Sie sie an einem vor Sonnenlicht geschützten, trockenen Ort auf. Sollte die Batterie im Gerät verbleiben müssen, klemmen Sie unbedingt das Anschlusskabel vom negativen Pol (–) ab.
Bei Austausch der Batterie berücksichtigen Sie die nachstehenden technischen Daten:

Spezifikation	30A19R
Kapazität	12V-21AH

Wichtig

- Nehmen Sie die Batterie vor dem Laden aus dem Gerät, da sonst elektrische Teile des Gerätes beim Laden beschädigt werden könnten.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit nicht den Schnellladevorgang, da dieser die Lebensdauer der Batterie verkürzt.
- Verbinden Sie zum Laden den positiven Pol (+) der Batterie mit dem positiven Pol (+) des Ladegerätes und den negativen Pol (–) der Batterie mit dem negativen Pol (–) des Ladegerätes. Wählen Sie den normalen Ladevorgang.
- Bei erneutem Einbau der Batterie schließen Sie zuerst den positiven Pol (+) an. Ordnen Sie alle elektrischen Kabel genau so an, wie sie vor dem Ausbau der Batterie angeordnet waren, damit es zu keinem Kurzschluss kommen kann.

ELEKTRISCHE KABEL

o Überprüfen Sie die Schrauben an den Anschlussklemmen, um ein Lockerwerden der Anschlüsse zu vermeiden.

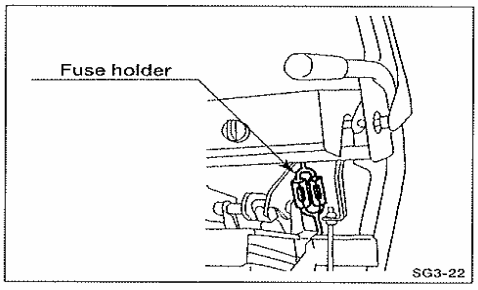
o Achten Sie darauf, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeordnet und sicher befestigt sind, damit sie nicht die nachstehend aufgezählten Teile berühren können:
- scharfe Kanten, z.B. an Blechteilen, Schrauben und Muttern;
- bewegliche bzw. rotierende Teile, z.B. Riemen, Riemenscheiben, Wellen;
- heiße Teile, z.B. Auspufftopf.

Wichtig Wenn Sie Probleme finden, bringen Sie das Gerät zum Service beim Fachhändler!

Verschmelzung

Zur Verschmelzung kann es kommen wenn die elektrischen Kabel nicht normal sind.

Gerät	Stärke	Anzahl
Motor Kaminauswurf Frontlicht	20A	1
Kaminauswurf Frontlicht	20A	1



Hinweis bei Verschmelzung ist es unmöglich den Motor zu starten, den Auswurf oder das Frontlicht zu gebrauchen!

Wichtig Bei Verschmelzung bringen Sie das Gerät zum Service beim Fachhändler!

TEIL 3 – Wartung

LAGERUNG BEI LÄNGERER STANDZEIT

MOTOR

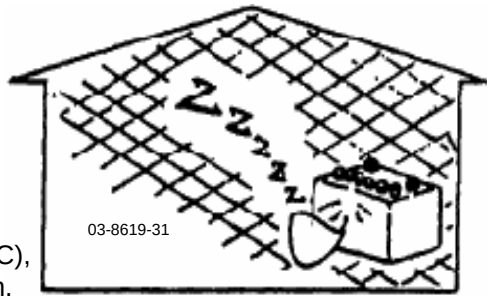
1) Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ab.
2) Entfernen Sie Kraftstoff aus dem Kraftstofffilter.
3) Entleeren Sie den Vergaser
4) Stellen Sie den Gashebel in die unterste Stellung.

} Siehe Betriebsanleitung des Motors.

BATTERIE

⚠ WARNUNG

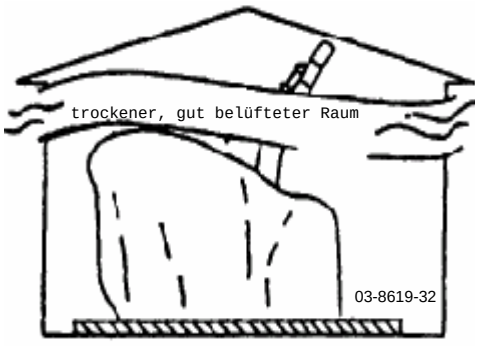
o Falls die Batterie im Gerät verbleibt (nicht empfehlenswert!), klemmen Sie unbedingt das Anschlusskabel vom negativen Pol (–) ab. Nagetiere könnten sonst einen Kurzschluss verursachen, der auch zu einem Brand führen kann.



o Batterie ausbauen und an einem kühlen (-5 bis +15 °C), trockenen, vor Sonnenlicht geschützten Ort aufbewahren.
o Die Batterie im Sommer jedes Monat und im Winter alle 2Monate aufladen.

LAGERUNG DES GERÄTES

1) Lagern Sie das Gerät auf einer Holzunterlage auf ebenem Untergrund an einem gut belüfteten, trockenen, vor Staub geschützten Ort, an dem keine brennbaren Stoffe gelagert werden.
2) Der Fahr- und der Fräskupplungshebel müssen gelöst sein. Stellen Sie die Auswurfklappe auf ‚Weit' und den Gashebel in die unterste Stellung. Senken Sie den Fräskopf bis zum Boden ab.
3) Ziehen Sie den Motorschlüssel ab. Decken Sie das Gerät mit einer Schutzabdeckung ab.



Wichtig

- Führen Sie am Ende der Einsatzperiode die ordnungsgemäße Wartung durch, damit das Gerät für den nächsten Winter gut vorbereitet ist.

TEIL 3 – Wartung

Probleme

Störung	Ursache	Massnahmen / Seite
Der Motor springt nicht an	Richtiger Startvorgang?	Folgen Sie der Anleitung S23
	Kraftstofftank leer?	befüllen S21
	Kraftstofffilter verstopft?	reinigen Sie den Kraftstofffilter -Motorbetriebsanleitung
	Batterie entladen? Batterieklemme gelockert	Laden oder ersetzen Sie die Batterie und klemmen Sie sie Richtig fest. S44/45
	Kabelanschlüsse gelöst?	Wenden Sie sich an den Händler.
	Verschmolzen?	Wenden Sie sich an den Händler.
	Zündkerze verschmutzt? Richtiger Elektrodenabstand?	Zündkerzen reinigen, abstand richtig einstellen -Motorbetriebsanleitung
Motorleistung ist zu schwach	Luftkühler verstopft?	Reinigen Sie den Luftkühler. -Motorbetriebsanleitung
	Überlastung des Gerätes?	Reduzieren sie die Arbeitsgeschwin-digkeit um den Motor zu entlasten. S31
	Zu wenig Motoröl?	Füllen Sie das Mororöl auf den Richtigen Stand nach. S21/37
Gerät fährt nicht obwohl der Fahrkupplungshebel gedrückt wird	HSTHebel auf Neutral?	Stellen Sie den HSTHebel in Fahrposition.
	Kupplung rutscht?	Wenden Sie sich an den Händler.
	HST leckt und tropft?	Wenden Sie sich an den Händler.
	Zahnrad ist gebrochen?	Wenden Sie sich an den Händler.

TEIL 3 – Wartung

Problem	Kontrolle	Wartung
Fahrbetrieb stoppt.	HSTHebel ist lose?	Wenden Sie sich an den Händler
Kein stopp während der Fahrt Obwohl der Fahrkupplungshebel Freigelassen ist.	Der Keilriemen ist locker?	Wenden Sie sich an den Händler
Kann keinen Schnee auswerfen Obwohl der Fräskopfhebel Gehalten wird.	Rotorriemen ist verloren?	Wenden Sie sich an den Händler
	Auswurfkamin oder Rotor Sind mit Schnee verstopft?	Entfernen Sie den Schnee
	Vom Sammler oder Rotor Wurden Objekte gefangen?	Entfernen Sie Fremd Objekte
	Scherbolzen ist gebrochen?	Ersetzen Sie die Schraube
Rotor und Fräse stoppen nicht Obwohl der Fräskopfhebel Losgelassen wurde.	Spannung von Rotorriemen Ist zu streng	Wenden Sie sich an den Händler
Auswurf rotiert nicht.	Verschmolzen?	Wenden Sie sich an den Händler
Deflector bewegt sich nicht	Verschmolzen?	Wenden Sie sich an den Händler
Frontlicht leuchtet nicht	Verschmolzen?	Wenden Sie sich an den Händler

WICHTIG ▪ lassen Sie keine nicht Familienmitglieder oder ungeschulte Leute an der Maschine Hantieren. Wenden Sie sich an den Fachhändler.

WICHTIG ▪ Bei Störungen anderer Art wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, bevor Sie das Gerät zerlegen.

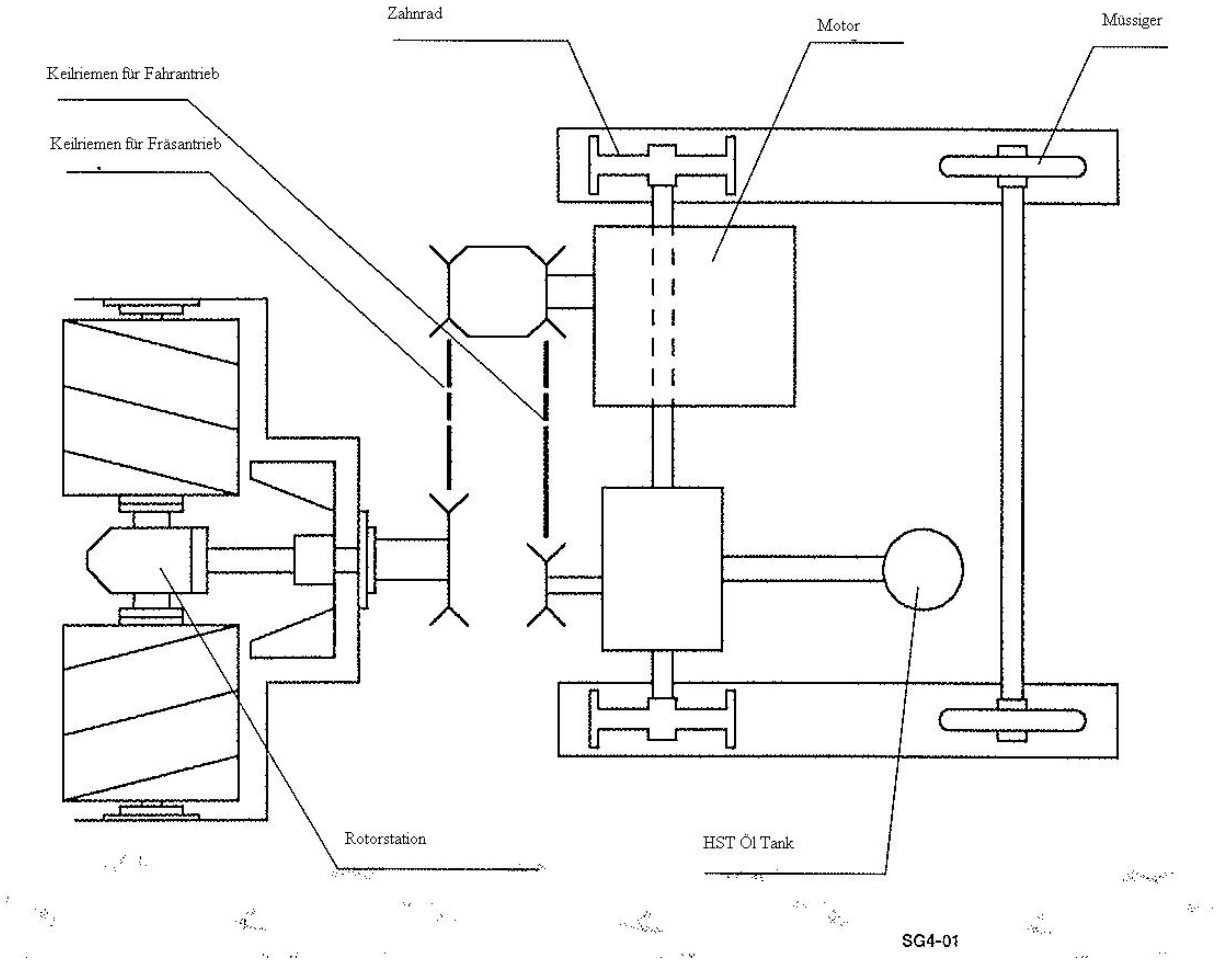
TEIL 4 – Technische Daten

1. Eigenschaften

Gegenstand		Modell	810	708
Leistung	Schneeräumbreite/höhe (mm)		800 x 510	710 x 510
	Räumleistung		50	45
	Schneeschleuderweite (m)		15	
Masse Gewicht	Länge x Breite x Höhe (mm)		1470x800x1160	1470x710x1160
	Gewicht (kg)		173	169
Motor	Modell		GM301	GM291
	Typ		Luftgekühlt, 4 Takt, OHV, Benzin	
	Höchstleistung bei 1800 U/min (kw/PS)		5,6 (7,5)	4,5 (6,0)
	Höchstdrehzahl bei 2000 U/min (kw/PS)		7,5 (10,0)	6,3 (8,4)
	Treibstofftank (L)		6,0	
	Starter / Batterie		Elektrostarter / 12V21Ah	
	Zündkerze		NGK: BPR5ES DENSO: W16 CHAMPION: RN11YC	
Schnee-räu-mungs-teil	Räumverfahren		2 Stufen, Frässchnecke und Gebläse	
	Fräskopf-Hebemechanismus		Handmechanismus	
	Verstellung des Auswurfkamins	Auswurfrichtung	Elektrisch	
		Schleuderweite	Elektrisch	
	Schneeauswurf-Einstellungsbereich		Umkreis 230 x auf/ab 120	
Fahran-trieb	Raupenkette Breite x Achsabstand (mm)		150 x 484	120 x 484
	Seitenhebel		nasse Diskettenart	
	Anzahl der Gänge		Stufenlose Regelung mit HST	
	Geschwindigkeit Vorwärtsgänge (km-h)		0 – 3,6	
	Geschwindigkeit Rückwärtsgang (km-h)		0 – 1,8	
	Kupplungsmechanismus		Fahr-, Fräs Synchronschaltung	

TEIL 4 – Technische Daten

2. Öle und Riemen



	Name	Menge	Bezeichnung
Öl	Motor	12 L	Motoröl für Benzin über SE Class 10W30
	HST Öltank	richtig	Motoröl für Diesel über CD Class 10W30
	Rotor Station	0,25 L	FUJI echtes Ausstattungsöl SAE140
Riemen	Keilriemen Fahrantrieb	1	LA30 Orange
	Keilriemen Fräsantrieb	1	LB33 Super Gold 1000

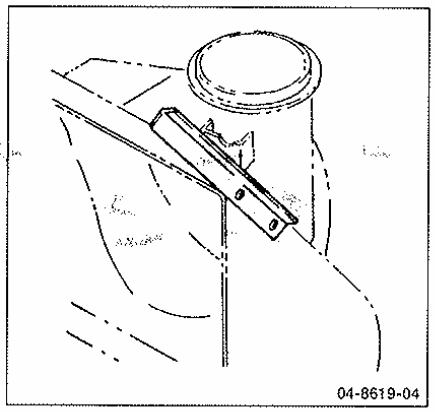
TEIL 4 – Technische Daten

3. Zubehör

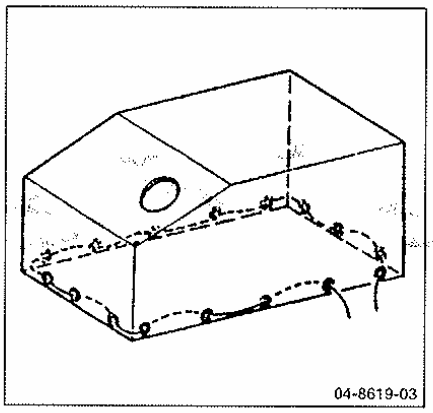
1	Diese Anleitung	1		
2	Anleitung des Motors	1		
3	Anleitung der Batterie	1		
4	Muttern	10		
5	Schrauben	10	M8 x 30	Scherbolzen
6	Schraubenschlüssel	1	M8	
7	Zusatz Schlüssel	1		

4. Sonderzubehör

Seitenmarkierer
zum abkratzen von Schnee
am Fräskopf



Abdeckung



5. Artikel zum Erwerben

Frässchnecke, Gebläse rad, Gleitkufe, Zündkerze, Nadelventil, Filter, Dichtungen, Sicherung, Scheinwerferlampe, Batterie, Scherbolzen und Muttern, Keilriemen, Raupenkette, Kunststoffteile, Kabel, Seilzüge, Schmiermittel und ähnliche Artikel.

Verwenden Sie Original-Ersatzteile.

Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann zu Störungen und Verkürzung der Lebensdauer des
Gerätes führen.

Verwenden Sie Original-Zubehörteile.

Die Original-Zubehörteile sind nach höchsten Qualitätsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft.
Bei Verwendung ähnlicher Zubehörteile anderer Hersteller kann die Leistung des Gerätes vermindert.
Dadurch wird auch die Lebensdauer verkürzt werden.

FUJII CORPORATION
Koike Tsubame 285 Niigata, Japan 959-1276
Tel +81-256-64-5512 Fax +81-256-64-5763